

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 12. November 2021

Nummer 23

***Ein Theaterprojekt
zum Festjahr
„1700 Jahre
jüdisches Leben
in Deutschland“***

Foto:
© Alexander Ourth

• Weitere Informationen auf Seite 3 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 12. November startet die Theaterperformance von Alexander Ourth „Lass uns verschwinden!“ Acht mal begibt sich dieses Theaterprojekt auf Spurensuche nach der jüdischen Vergangenheit der Stadt. Schauspiel, Tanz und Performance verschmelzen auf der Bühne zu einem einzigartigen Theatererlebnis.

Foto © Alexander Ourth

VERANSTALTUNGEN

12. November Wehlmäusler Forstkultur
20 Uhr **Philipp Weber „KI – künstliche Idioten“**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
- 12.,13.,14.,
18. und 19.
November Jüdisches Feuchtwangen
20 Uhr **„Lass uns verschwinden!“**
Theaterperformance über das Erinnern und
das Vergessen
Stadthalle Kasten
13. November **Sankt Martin – Ökumenische Martinsfeier
mit Laternenumzug**
17 Uhr
Stiftskirche
- 16./17. und
18. November Jüdisches Feuchtwangen
10.30 Uhr **„Lass uns verschwinden!“**
Theaterperformance über das Erinnern und
das Vergessen
Stadthalle Kasten
18. November **Mensch und Maschine: Ethische Heraus-
forderungen der künstlichen Intelligenz**
19.30 Uhr
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Evangelisches Gemeindehaus
20. November **Weihnachtsbasar**
14 bis 17 Uhr
Kindergarten Wannbad
21. November **Öffentliche Führung durch die Ausstellung
„Erinnere.Bewahre.Wandle.“**
15 Uhr
Fränkisches Museum Feuchtwangen
21. November Wehlmäusler Forstkultur
19 Uhr **D'BavaResi „Bavaro-Pop“**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
24. November **Herrenabend**
Spielbank Feuchtwangen
25. November **Erinnere! Über das jüdische Leben und
die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen**
19 Uhr
Vortrag von Dr. Uta Karrer
Fränkisches Museum Feuchtwangen

26. November **Weihnachten überall**
19.30 Uhr
Musikalisches Weihnachtsprogramm
Stadtbücherei Feuchtwangen
26. November Wehlmäusler Forstkultur
20 Uhr **Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
26. bis 28.
November **Weihnachtsmarkt**
Kirchplatz
1. Dezember **Ladies Night**
Spielbank Feuchtwangen
4. Dezember Wehlmäusler Forstkultur
20 Uhr **CHRISTIAN SPRINGER „nicht egal“ Polit-Kabarett**
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
8. Dezember **Fröhliche Weihnacht überall**
20 Uhr
Weihnachtskonzert mit Christiane Karg
Stiftskirche
ausverkauft – Warteliste möglich

AUSSTELLUNGEN

1. Oktober bis **Erinnere. Bewahre. Wandle.**
19. Dezember
Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen
Fränkisches Museum Feuchtwangen
6. November bis **Schneegestöber, Tannenduft –
Weihnachten liegt in der Luft**
23. Dezember
Weihnachtsausstellung in der Kleinen Galerie

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!



Jüdisches Feuchtwangen/Kreuzgangspiele

Lass uns verschwinden!

Ein Theaterprojekt zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen“ anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ präsentierten die Kreuzgangspiele Feuchtwangen die Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“.

1833: Die neue Synagoge in Feuchtwangen wird feierlich eingeweiht.

1938: Die Synagoge fällt in der Reichspogromnacht den Flammen zum Opfer, „in politischer Verblendung“ wie es noch heute auf der Gedenktafel am Fränkischen Museum zu lesen ist, an dem Ort, an dem die Synagoge einst stand. Dazwischen: Zeit, Geschichte, Erinnerung, Vergessen, Freude, Leid, Hoffnung. Die Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ ist kein historisches Stück, vielmehr möchte sie sich den subjektiven Erinnerungen der Menschen widmen. Raum bekommen aber auch die Leerstellen, die Dinge, die vergessen wurden und die wir nur vermuten können. Historische und fiktive Personen treten auf, aber auch Hummeln mit einem mehr oder weniger guten Gedächtnis.

Zudem wird das Stück zu gleichen Anteilen aus Tanz und Schauspiel bestehen, Regie und Choreografie sind gleichberechtigt und arbeiten Hand in Hand; Schauspiel, Tanz und Performance verschmelzen mit den Videoprojektionen des Regisseurs Alexander Ourth zu einem einmaligen Theatererlebnis.

Premiere ist am Freitag, den 12. November 2021, um 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten. Weitere Vorstellungen gibt es am 13., 14., 18. und 19. November, jeweils um 20 Uhr.

Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de; sowie im Internet auf www.kreuzgangspiele.de

Auf der Titelseite ist die Tänzerin Enora Gemin gemeinsam mit Schauspieler Mario Schnitzler zu sehen: Ein junges Paar, verliebt, tanzend, vergessen... „Lass uns verschwinden!“ verbindet Schauspiel und Tanz miteinander.



Regisseur Alexander Ourth arbeitet auch für die Produktion „Lass uns verschwinden!“ wieder mit dem Mittel der Videoprojektion. Auf dem Foto: Meike Pintaske. (Foto: Alexander Ourth)

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Erinnere. Bewahre. Wandle. Von Jüdischem Leben in und um Feuchtwangen

Sonntag, den 21. November 2021 um 15 Uhr

Herzliche Einladung zu einer Ausstellungsführung im Fränkischen Museum Feuchtwangen durch die 800-jährige jüdische Geschichte der Stadt.

Wir beginnen unseren Rundgang mit den frühesten Belegen für jüdische Einwohner*innen in Feuchtwangen aus dem Mittelalter. Durch die folgenden Jahrhunderte erleben wir die Entwicklung der jüdischen Gemeinde als prägenden Teil der Stadtgeschichte Feuchtwangens.

Eine erste Synagoge wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Eine zweite, größere Synagoge wurde im 19. Jahrhundert eingeweiht. Gesellschaftliches Engagement durch jüdische Bürger*innen nahm einen wichtigen Stellenwert in der Stadt ein. Zu den prägenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte zählt Gabriel Gutmann, der bereits Mitte der 1920er-Jahre mutig gegen den wachsenden Antisemitismus kämpfte. Wir widmen uns schwierige Geschichte der NS-Diktatur und Shoah. Den 27 Feuchtwan-



(Foto: © Christoph Bender)

ger Personen, die durch die NS-Diktatur ihr Leben verloren, wird in einem Gedenkbuch gedacht.

Für die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts lernen wir Lebenswege von Überlebenden, Ansätze der Wiedergutmachung und Versöhnung sowie künstlerische Zugänge kennen. Dazu gehört eine Kunstinstallation von Alexander Ourth.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Eintritt zur Führung und zur Sonderausstellung ist frei.

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumsstraße 19, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de
<https://www.fraenkisches-museum.de>

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Freitag
14–17 Uhr, Samstag, Sonntag 11–17 Uhr

Einladung zum Vortrag:

Über das jüdische Leben und die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen von Dr. Uta Karrer

am Donnerstag, 25. November 2021, 19 Uhr, Fränkisches Museum

Das jüdische Leben in Feuchtwangen war vielfältig und reich. Jüdische Familien lebten inmitten der Stadt. Allein der Name „Feuchtwangen“ verweist auf die Verbindung zu bedeutenden Persönlichkeiten wie den Schriftsteller Lion Feuchtwanger; eine ganze Familie leitet ihren Namen aus der Herkunft aus Feuchtwangen ab. Lion Feuchtwangers Vorfahren waren bis 1555 in der Kreuzgangstadt ansässig. Die Wege der jüdischen Familien, die den Namen Feuchtwanger tragen, führen zunächst nach Fürth, bis heute das Zentrum jüdischer Kultur und jüdischen Lebens in Franken, und von dort aus in alle Welt.

Dennoch ist die Geschichte jüdischen Lebens in Feuchtwangen nicht nur eine rühmliche: Die in Feuchtwangen seit dem Hochmittelalter lebenden Juden mussten immer wieder Verfolgungen erdulden; zeitweise lebten in der Stadt gar keine Juden mehr. Erst Anfang des 17. Jahrhunderts war diese Zeit der Verfolgung und der völligen Rechtslosigkeit vorbei. Seit der Zeit des 30-jährigen Krieges ist in Feuchtwangen auch die Existenz einer Synagoge belegt, die im 19. Jahrhundert aufgrund der Vergrößerung der jüdischen Gemeinde neu geplant und neu gebaut wurde. Sie stand bis zu ihrer Zerstörung im Jahr 1938 in der heutigen Museumstraße. An dieser Stelle wurde 1965 ein Erweiterungsbau des Fränkischen Museums errichtet, das sich bis heute in der Trägerschaft des Vereins für Volkskunst und Volkskunde e.V. befindet – diese Vergangenheit lastet als schwere Hypothek auf der Stadt und dem Museum. Seit 1984 weist eine am Museumsbau angebrachte Tafel darauf hin: „Hier stand die Synagoge, erbaut 1833, niedergebrannt in politischer Verbrennung am 9./10.11.1938.“ Der Vortrag begibt sich auf Spurensuche: nach der jüdischen Vergangenheit der

Stadt, nach den Familien und den Lebensläufen ehemaliger jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Der Vortrag ist Teil des deutschlandweiten Festjahres „#2021JLID – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Der Vortrag ist bereits weitgehend ausgebucht.

(Kurzfristige) Anmeldungen bitte an:
E-Mail: Kulturamt@feuchtwangen.de, Tel. 09852/904-44
Kulturbüro Feuchtwangen
Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen



Misrach-Tafel – Tafel zur Markierung der Gebetsrichtung Osten. Chromolithografie. 31 x 40 cm. Letztes Viertel 19. Jahrhundert/1. Viertel 20. Jahrhundert.

Exklusive Förderung für die Kreuzgangstadt

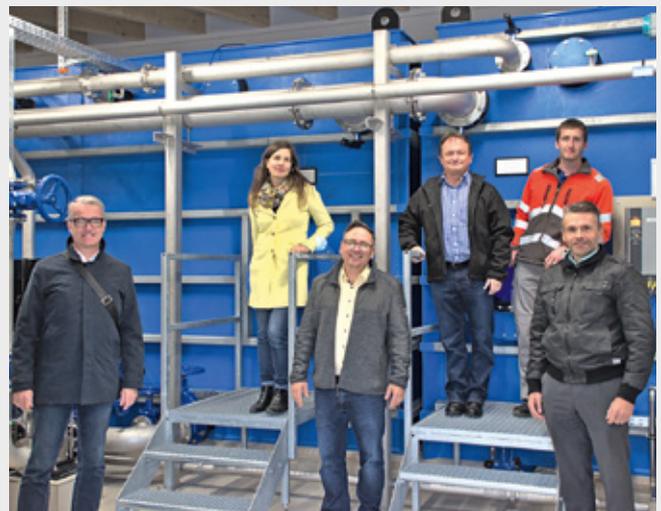


Für Leitungssanierung insgesamt vier Millionen Euro Zuschuss über RZWas 2021 in Aussicht

Als einzige Kommune im Landkreis Ansbach rutscht Feuchtwangen in die sogenannte Härtefallstufe 2 während der erfolgten Förderumstellung auf die nun geltenden Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2021). Damit bekommt die Kreuzgangstadt für die Sanierung von Altwasserleitungen 180 Euro pro Meter Wasserleitung und mindestens 70 Prozent der Ausführungskosten anstatt der ursprünglich angedachten Förderung von 120 Euro pro Meter und 40 Prozent der Kosten.

„Feuchtwangen erstreckt sich auf ein weitflächiges Versorgungsgebiet mit zahlreichen Ortsteilen und einer Gesamtlänge an Wasserleitungen von etwa 300 Kilometern“, begründete Lothar Beckler, der Technische Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen, die besondere Einordnung der Kreuzgangstadt in die Härtefallstufe 2 der RZWas 2021. Dabei profitiere Feuchtwangen erheblich von dieser exklusiven Einstufung. „Dank dieser speziellen Regelung stehen uns nun für die Erneuerung von Altwasserleitungen im Zeitraum bis zum Jahr 2025 eine Gesamtfördersumme von vier Millionen Euro zur Verfügung“, ergänzte der Kaufmännische Werkleiter Thomas Stöhr. Letztlich sei die Kreuzgangstadt jedoch auch auf derartige Zuwendungen angewiesen. „Ohne die finanziellen Zuschüsse könnten wir eine Erneuerung der Wasserleitungen in unserem großen Versorgungsgebiet selbst nicht mehr stemmen“, äußerte Stöhr. „Wir sind froh über das Förderprogramm, aber auch dankbar für die großartige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt Ansbach und hierbei insbesondere mit Frau Reutelshöfer“, betonten die beiden Werkleiter. „Dass sich bei den Stadtwerken Feuchtwangen viel tut, merke ich schon alleine an den zahlreichen Förderanträgen, die mich von dort erreichen und mittlerweile einen ganzen Ordner füllen“, äußerte Tina Reutelshöfer vom Wasserwirtschaftsamt. Die wunderbare Zusammenarbeit und die sichtbaren Fortschritte der umgesetzten Bauvorhaben lassen Reutelshöfer nach eigener Aussage immer wieder gerne nach Feuchtwangen kommen. „Ich freue mich über die positiven Veränderungen, die auch dank der Förderung des Freistaats hier möglich sind, sowie auf die Umsetzung der nun geplanten Maßnahmen“, so Reutelshöfer.

Mit bereits gemeldeten und inzwischen teils abgeschlossenen Maßnahmen konnten sich die Stadtwerke Feuchtwangen nach Aussage von Beckler insgesamt rund 2,49 Millionen Euro der verfügbaren vier Millionen Euro an Zuschuss sichern. „Im Zuge von RZWas 2021 haben wir bislang im Feuchtwanger Gebiet über sechs Kilometer Rohrleitungen mit Gesamtkosten von etwa 3,55 Millionen Euro erneuert“, informierte der Technische Werkleiter. Inzwischen erfolgreich saniert seien hierbei beispielsweise die Leitungen in der Ostpreußen und Poßener Straße, im Mosbacher Weg sowie nahezu vollständig in der Weiherlache. Zudem laufen weitere Leitungserneuerungen derzeit unter anderem in der Fückelstraße und im Schafhauser Weg. „Dank der Höhergruppierung in die Härtefallstufe 2 können wir nun sogar noch weitere Projekte nachmelden“, gab sich Beckler erfreut. „Damit können wir auf langfristige Sicht unsere Wasserversorgung im gesamten Feuchtwanger Gebiet für die Zukunft durchweg sicherstellen“, fügte Bürgermeister Patrick Ruh an und dankte allen Beteiligten der Stadtwerke und des Wasserwirtschaftsamtes für deren Einsatz.



Bei einer Besichtigung des Pumpwerks Ameisenbrücke der Stadtwerke Feuchtwangen, von links: Bürgermeister Patrick Ruh, Tina Reutelshöfer vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach sowie von den Feuchtwanger Stadtwerken Lothar Beckler, Thomas Stöhr, Harald Ströhlein und Thomas Blank.

Die Kultur des Lesens fördern

Der offene Bücherschrank im Forstamtsgarten ist eingeweiht – Kostenlose Nutzung für jedermann



Mit der Enthüllung gaben dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer (links) und Sponsor Friedrich Hilterhaus den offenen Bücherschrank im Feuchtwanger Forstamtsgarten offiziell frei.

Der neue offene Bücherschrank im Feuchtwanger Forstamtsgarten ist offiziell eingeweiht. Im kleinen feierlichen Rahmen enthüllte der Initiator des Projekts und der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V., Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, den gläsernen, mit buntem Lesestoff gefüllten Schrank und gab ihn so symbolisch für die Öffentlichkeit frei.

„Der Bücherschrank fügt sich hier perfekt in das Bild des Forstamtsgartens ein“, zeigte sich Lindörfer bei der kleinen Einweihungsfeier erfreut. Die Stelle sei der „Wunschstandort“ des Initiators gewesen, weil sie idyllisch und gleichzeitig auch gut sichtbar ist. Für die Genehmigung, den Schrank an diesem Platz aufstellen zu dürfen, dankte Lindörfer dem Feuchtwanger Stadtrat.

„Der offene Bücherschrank fördert die Kultur des Lesens, indem er Menschen zur Begegnung, zum Teilen und zum Austausch einlädt“, erklärte Feuchtwangens dritter Bürgermeister. Dazu entstehe mit der Bücherstation ein sinnvoller Kreislauf, da die Bücher nicht weggeworfen, sondern von einem anderen Lesebegeisterten wiederverwendet werden. Schließlich kann sich jeder kostenfrei Bücher aus dem Schrank mitnehmen oder eigene Bücher hineinstellen. Willkommen sind dabei unter anderem gut erhaltene Romane, Kinder- und Jugendbücher, Bildbände, Sachbücher oder Reiseführer.

Realisiert habe Lindörfer das Projekt im Rahmen des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. mit Unterstützung der Wolfgang und Helma Kurz Stiftung, der Hilterhaus Stiftung und der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Dazu habe das benachbarte Buchhaus Sommer einen großen Teil der Erstbestückung geliefert. Allen Förderern sprach Herbert Lindörfer explizit seinen Dank aus. „Sie haben das Projekt mit Ihrer Unterstützung erst möglich gemacht“, betonte der Fördervereinsvorsitzende.

Von der Platzierung und von dem Design des Feuchtwanger Bücherschranks zeigte sich auch Friedrich Hilterhaus von der Hilterhaus Stiftung sichtlich begeistert. Der Sponsor sprach von einer „tollen, modernen Vitrine“, die perfekt zum gewählten Standort passe. Dazu überreichte Pfarrer Jörg Herrmann von der Evangelischen Kirchengemeinde eine Lutherbibel als Geschenk für den gegenwärtigen Bücherbestand.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung des Bücherschranks machten sich Mario Schnitzler, Chantale Schumacher, Enora Gemin, Julia Rajsp und Sonja Pfennigbauer vom Kreuzgang-Ensemble mit den Anwesenden auf eine ganz besondere Lesereise durch die Kreuzgangstadt. Unter der Federführung von Schauspielerin Meike Pintaske präsentierten die Künstler bei ihrer Tour durch die Feuchtwanger Altstadt verschiedene Kurzgeschichten, teils kombiniert mit tänzerischen Darbietungen, und ermöglichten so unter anderem auch einen Ausblick auf die neue Spielzeit 2022.



Im Anschluss an die Einweihung nahmen Mario Schnitzler (im Vordergrund) und seine Schauspielkollegen vom Kreuzgang-Ensemble die Anwesenden mit auf eine besondere Lesereise durch die Kreuzgangstadt.



Spatenstich für bislang größtes Wohnbauvorhaben in der Kreuzgangstadt

Wohnkomplex mit 31 Wohnungen und Tiefgarage mit 48 Stellplätzen mit eigenen E-Ladestationen

Ein neues Mehrfamilienhaus mit 31 Wohneinheiten und einer eigenen Tiefgarage mit 48 Stellplätzen wird derzeit am Kohlplattenweg mit direkter Zufahrt zur Rothenburger Straße gebaut. Seit Anfang Oktober laufen die Arbeiten für den Neubau. Mit dem symbolisch ersten Spatenstich läuteten die Beteiligten nun auch offiziell den Start des Projektes ein.

Entstehen soll eine hochwertige Wohnanlage mit drei Wohngeschossen und Penthaus-Bereich, wie Bauherr Roland Kastner informierte. „Das neue Gebäude wird zweigliedrig, leicht versetzt angeordnet sein und sich parallel zum Kohlplattenweg auf einer Länge von circa 80 Metern erstrecken“, erklärte Kastner und bezifferte seine eigenen Investitionskosten auf rund zwölf Millionen Euro. Ein Einzug in die Wohnungen soll ab Oktober 2023 möglich sein.

Besonders hervorzuheben sei laut Kastner die ökologische Bauweise des neuen Mehrfamilienhauses. Aufgrund der energetischen Standards und der nachhaltigen Energieversorgung werde das Gebäude als sogenanntes



Eine Visualisierung der geplanten Wohnanlage. Das Gebäude wird zweigliedrig, leicht versetzt angeordnet sein. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Rothenburger Straße. (3D-Visualisierung © denkanstoss. Marketing und Kommunikation)

„KfW-Effizienzhaus 55 EE (Erneuerbare Energien)“ eingestuft. „Konkret heißt das, wir decken mindestens 55 Prozent des Energiebedarfs des Gebäudes nachhaltig“, schilderte der Investor. Erreicht werde dies durch drei Luftwärmepumpen und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, welche die nahKRAFT GmbH der Stadtwerke Feuchtwangen errichten und betreiben wird. „Mit einer Leistung von gut 70 kWp wird die PV-Anlage vorrangig den Strombedarf im Wohnkomplex inklusive der 48 E-Ladestationen in der Tiefgarage decken“, äußerte der Technische Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen, Lothar Beckler.

Bürgermeister Patrick Ruh bezeichnete das Wohnbauprojekt als einen „Quantensprung für den Feuchtwanger Ortseingang“. Die Entwicklung der Rothenburger Straße insbesondere in den vergangenen fünf Jahren sei für Ruh beachtlich und könne nun auch im letzten Abschnitt sichtlich aufgewertet werden. „Mit dieser modernen Wohnanlage können wir eine gewerbliche Brache wiederbeleben und gleichzeitig stets benötigten neuen Wohnraum in unserer Stadt schaffen“, erläuterte Feuchtwangens Bürgermeister.



Setzen nun den symbolisch ersten Spatenstich für das bislang größte Wohnbauvorhaben in der Kreuzgangstadt, von rechts nach links: Bauherr Roland Kastner, ehemaliger Grundstückseigentümer Friedrich Herz, von den Feuchtwanger Stadtwerken Alexander Strauß und Lothar Beckler, Bürgermeister Patrick Ruh sowie Bauleiter Florian Iberl.

Bio-Brotboxen und Trinkflaschen für Erstklässler

Thema „Gesunde Ernährung“ an den beiden Feuchtwanger Grundschulen

Auch in diesem Jahr konnte die Stadt Feuchtwangen den Erstklässlern der beiden Grundschulen Land und Stadt wieder Bio-Brotboxen und Trinkflaschen der Stadtwerke Feuchtwangen überreichen. Coronabedingt durften die Boxen in diesem Jahr leider wieder nicht mit einem gesunden Pausenbrot aus Bio-Lebensmitteln für die Schülerinnen und Schüler gefüllt werden. Dank engagierter Sponsoren und Helfern konnte die Aktion dennoch im kleinerem Rahmen durchgeführt werden.

Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtrat und Umweltreferent Ralf Hübsch besuchten die beiden ersten Klassen der Grundschule Land und brachten den Mädchen und Jungen für ein gesundes Frühstück frisches Brot vom heimischen Biohof aus Wieseth mit. Beim Besuch in der Stadtschule überreichte Ralf Hübsch das Brot und die Geschenke allein, da der Feuchtwanger Bürgermeister aus Termingründen leider nicht dabei sein konnte.

„Das Thema gesunde Ernährung ist gerade für Kinder äußerst wichtig“, verdeutlichte Bürgermeister Ruh. Den Mädchen und Jungen müsse erklärt werden, was gesundes und ungesundes Essen überhaupt bedeutet und welchen Einfluss die richtige Ernährung auf den eigenen Körper hat. Jedes Kind soll daher täglich ein gesundes Früh-



Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) und Stadtrat und Umweltreferent Ralf Hübsch überreichten auch in diesem Jahr die Bio-Brotboxen und Trinkflaschen an die Feuchtwanger Erstklässler und sprachen mit den Kindern über das Thema gesunde Ernährung.

stück haben können. Wie Ralf Hübsch informierte, sei diese Thematik nun im Rahmen der Aktion eine Woche lang in den Schulklassen behandelt worden. „Die Kinder sollen die Wertigkeit einer gesunden Ernährung kennen und schätzen lernen“, erläuterte Hübsch die Relevanz der Aktion. Dazu sei es dem Feuchtwanger Umweltreferenten wichtig, auch auf die regionale und ökologische Lebensmittelproduktion aufmerksam zu machen.

Eine umfangreiche Übersicht sozialer Angebote

Der Sozialatlas Feuchtwangen ist fertig – Finanzielle Unterstützung durch Bürgerstiftung

Eine umfangreiche Übersicht über sämtliche Beratungs- und Hilfsangebote in Feuchtwangen bietet ab sofort der „Sozialatlas Feuchtwangen“. Als Gesamtschau der vielfältigen Einrichtungen und Dienste inklusive der jeweiligen Ansprechpartner und Kontaktdaten soll die kürzlich erschienene Broschüre dabei in erster Linie als Orientierungshilfe und Unterstützung dienen. „Feuchtwangen hat ein vielfältiges Angebot an professionellen sozialen Angeboten für Jung und Alt“, äußerte die Projektbeteiligte Karola Kreutner. Mit dem Sozialatlas Feuchtwangen sollen diese Dienste nun übersichtlich vorgestellt werden, damit bei Bedarf das passende Angebot schnell und einfach gefunden werden kann.

Die Idee dieses Nachschlagwerks entwickelt hat die Sozialrunde Feuchtwangen. Dieses Netzwerk von Vertreterin-

nen und Vertretern der im Raum Feuchtwangen tätigen sozialen Einrichtungen und Organisationen ist seit 2017 im regelmäßigen Austausch über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der sozialen Hilfslandschaft Feuchtwangens. Hierbei habe sich herausgestellt, dass es in der Kreuzgangstadt bereits eine ganze Reihe an unterschiedlichen sozialen Angeboten gibt, wovon jedoch ein Großteil vielen Bürgerinnen und Bürgern gar nicht bekannt sei. Mit der kompakten Auflistung des Sozialatlas Feuchtwangen wolle die Sozialrunde daher nun eine handliche und kostenlose Übersicht bieten.

Erhältlich ist der Sozialatlas Feuchtwangen in den in der Broschüre aufgelisteten Stellen, im Feuchtwanger Bürgeramt sowie im Dekanatsbüro. Dazu wolle die Sozialrunde an Arztpraxen ein Exemplar schicken und die Auf-



listung künftig auch online zur Verfügung stellen. An der entsprechenden Internetseite werde derzeit noch gearbeitet.

Bereits Anfang 2020 hat die Bürgerstiftung Feuchtwangen den Aufbau des Sozialatlas mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro finanziell unterstützt. Dazu hat die Bürgerstiftung in diesem Jahr einen Nachschlag von weiteren 500,- Euro vergeben. Zusammen mit einer Spende von einer Firma habe dem Projekt insgesamt 2.800,- Euro zur Verfügung gestanden. Bei der offiziellen Präsentation der ersten Exemplare dankten die Mit-Initiatoren Gudrun Naser und Karola Kreutner den Förderern für die finanzielle Hilfe.



Karola Kreutner (2. v.l.) und Gudrun Naser (3. v.l.) präsentierten den Sozialatlas Feuchtwangen und dankten Sandra Ilsestein von der Firma Wurzinger (links) sowie Bürgermeister Patrick Ruh als Vorsitzenden der Bürgerstiftung Feuchtwangen für die finanzielle Unterstützung. (Foto: © Jasmin Kiendl)

„Mit neuer Energie durchs Jahr 2022“



Stadtwerke gestalten erstmalig eigenen Kalender – Kostenlos erhältlich

Die Stadtwerke Feuchtwangen haben erstmalig einen eigenen Kalender gestaltet. Mit zwölf verschiedenen Motiven rund um Feuchtwangen und Energie gibt der Kalender dabei einen exklusiven Einblick in das Unternehmen und stellt gleichzeitig nochmals die neue Logos der Feuchtwanger Stadtwerke vor.

„Auch im neuen Jahr wollen wir uns und unsere Arbeit weiter offen präsentieren und so die enge Bindung zu unseren Kundinnen und Kunden vor Ort langfristig bestärken“, erläuterte die Werkleitung um Lothar Beckler und Thomas Stöhr. „Mit neuer Energie durchs Jahr 2022“ greift der Kalender die Themenschwerpunkte und Tätigkeiten der Feuchtwanger Stadtwerke und ihrer beiden Tochtergesellschaften auf. „Wichtig war uns dabei, stets

den direkten Bezug zu Feuchtwangen hervorzuheben“, schilderten Beckler und Stöhr. So sind neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Einrichtungen der Stadtwerke bewusst zahlreiche Aufnahmen aus der Kreuzgangstadt eingebunden.

Jede Seite enthält ein eigenes Monatsfoto, darunter befindet sich das Kalendarium mit Tag- und Wochenübersicht. Bereits geplante Termine aus dem städtischen Jahreslauf 2022 sind ebenso wie Feiertage schon eingetragen. Dazu sind praktische Sticker als Merker zum individuellen Einkleben enthalten. „Besonders toll an dem Kalender ist auch, dass wir unsere wichtigen Unternehmenswerte ‚lokale Verbundenheit‘ und ‚Nachhaltigkeit‘ nicht nur auf den einzelnen Fotografien darstellen wollten, sondern im gesamten Herstellungsprozess des Kalenders tatsächlich gelebt haben“, betonte die Werkleitung. Demnach ist der Energie-Kalender in Zusammenarbeit mit einer heimischen Werbeagentur und einer Druckerei aus der Kreuzgangstadt entworfen und produziert worden. „Dabei haben wir den Kalender natürlich im Sinne der Nachhaltigkeit klimaneutral und ressourcenschonend auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt“, informierten die Herausgeber.



Gemeinsam mit Andreas Schwarz von der Werbeagentur (2. v.l.) stellten die Stadtwerke-Mitarbeiter Alexander Strauß, Lothar Beckler, Michael Bauer, Thomas Stöhr, Lidija Gribel, Florian Frey und Uwe Popp (v.l.n.r.) die tollen Motive des neuen Energie-Kalenders 2022 vor.

Erhältlich ist der Energie-Kalender seit 5. November kostenlos im Kunden-Center der Stadtwerke Feuchtwangen, in der Tourist Information und im Kulturbüro. Da der Energie-Kalender der Stadtwerke Feuchtwangen in einer Auflage von 800 Exemplaren produziert wurde, ist eine Ausgabe nur möglich, so lange der Vorrat reicht.

Sehr gute partnerschaftliche Beziehungen mit der Partnergemeinde Lana in Südtirol



Der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Feuchtswangene, Friedrich Probst, berichtet über eine sehr gute Beziehung mit der Partnerschaftsgemeinde Lana. Trotz Pandemie kann in diesem Jahr auf zwei Treffen der Beauftragten zurückgebliekt werden. „Dabei haben wir weitere Aktivitäten für die hoffentlich wieder normale Zeit nach Corona geplant und besprochen“, schilderte Probst.

Am Samstag, den 26. Juni 2021 traf der neue Partnerschaftsbeauftragte Helmut Taber, der seit Oktober 2020 neu im Stadtrat der Gemeinde Lana ist, zu einem Besuch der Kreuzgangspiele in Feuchtswangene ein. Helmut Taber dürfte bereits vielen Feuchtswangerinnen und Feuchtswangern persönlich durch den Besuch des Musikvereins Lana im Jahr 2017 bekannt sein. Seitdem sind bereits freundschaftliche Beziehungen zu Helmut Taber vorhanden, sodass er mit seiner Frau Johanna auch in den Jahren 2018 und 2019 die Kreuzgangspiele besucht hat.

Um zu den bereits bestehenden Beziehungen zwischen den Feuerwehren, Chören und den Musikvereinen noch weitere Verbindungen aufzubauen, machte sich der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Feuchtswangene, Friedrich Probst, am 11. Oktober 2021 zu einem Gegenbesuch nach Lana auf den Weg. Nach mehreren Gesprächen werden weitere Kontakte im sportlichen Bereich sowie auch im Jugendbereich mit Schulen und Schülern angestrebt. Diese neuen Beziehungen sollen bereits im kommenden Jahr in die Wege geleitet und aktiviert werden.

Eine Einladung anlässlich des Feuerwehreffestes der Feuerwehren Krapfenau-Wehlmäusel vom 1. Juli bis 3. Juli 2022 liegt bereits bei der Feuerwehr Lana vor, wie der Kommandant Roland Schwarz mitteilte.

Ein weiterer Besuch des Musikvereins Lana ist vom 14. Juli bis 16. Juli 2023 anlässlich des Feuerwehreffestes der Feuerwehren Breitenau und Ungetsheim ebenfalls vorgesehen.

Auch die Feuerwehren Breitenau und Ungetsheim haben die Feuerwehr Lana zu diesem Jubiläum bereits eingeladen.

Im kommenden Jahr, vom 29. Oktober 2022 bis 1. November 2022, ist zudem wieder eine Bürgerfahrt der Stadt Feuchtswangene nach Lana geplant. Alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne mit in die Partnerstadt reisen möchten, können an der Fahrt teilnehmen. Mit den Planungen hierzu wird in Kürze begonnen. Sobald alle Abklärungen sowie das Programm erarbeitet sind, werden die Informationen zur Reise im Mitteilungsblatt der Stadt Feuchtswangene bekannt gegeben.

Friedrich Probst
Stadtrat und Partnerschaftsbeauftragter



Die beiden Partnerschaftsbeauftragten, Helmut Taber aus Lana (links) und Friedrich Probst (rechts), mit einem „Saldner“ in seiner klassischen Tracht. Der „Saldner“ (Hüter der Trauben) hatte die Aufgabe, die Weintrauben nachts vor Dieben zu schützen.



Friedrich Probst mit seiner Frau Cornelia gemeinsam mit Helmut und Johanna Taber (v.r.n.l.) bei einer Wanderung durch die wunderschöne Natur Südtirols mit herrlichem Ausblick auf Lana.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Einblick in den Hochschulalltag

Geführte Besichtigung und Vorstellung der Arbeit am Campus



Knapp 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich am vergangenen Sonntag zu einer geführten Besichtigung am Campus Feuchtwangen, organisiert von der Unabhängigen Bürgerschaft Feuchtwangen (UBF), eingefunden. Zur Begrüßung erklärte Laboringenieur Oliver Abel im Außenbereich die Besonderheiten des Plus-Energie Bildungsgebäudes mit Blick auf die Fassade und die Photovoltaikanlage. Für Staunen sorgte die Energiequelle für die Heizung: „Die Wärmepumpe bezieht mit Hilfe des Energiezauns Energie aus der Umgebung und der Sonneneinstrahlung. Bei tieferen Außentemperaturen dient der Gefrierprozess im Eisspeicher als Energiequelle.“ Da es derzeit noch keinen Batteriespeicher gebe, nutze der Campus aktuell noch das Netz für überschüssigen Strom. Im Inneren der Forschungshalle gefiel allen Anwesenden die sichtbare Holzständerbauweise und großflächige Holzvertäfelung. „Das Holz sorgt für ein sehr angenehmes Raumklima, dazu bietet die markante Lattung an der Decke einen hervorragenden Schallschutz“, führt Oliver Abel weiter aus.

Einen Überblick über die Studien- und Forschungsinhalte an der Außenstelle gab Campus-Koordinator Dr. Gerd Hofmann: „Der Studiengang Energie- und Gebäudetechnik (EGT) als Teil der Nachhaltigen Ingenieurwissenschaften befasst sich mit Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden. Entscheidend sind dabei immer Ressourcenschonung und hohe Effizienz.“ Der Masterstudiengang Smart Energy Systems (SES) widmet sich der zunehmenden Dezentralisierung vielfältiger Energiequellen wie Biogas, PV und Wind. „Die Herausforderung ist, diese unterschiedlichen Quellen intelligent zu verknüpfen und auf Schwankungen bspw. bei der Sonneneinstrahlung zu reagieren“, so Dr. Hofmann weiter. Zudem arbeitet der Campus zusammen mit den Stadtwerken an zukünftigen Energiekonzepten. „Wir befassen uns im Rahmen der Dekarbonisierung auch mit der zunehmenden Elektromobilität. Hier sind intelligente Lösungen gefragt, um die steigende

Nachfrage zu bewältigen. Wir brauchen mehr Flexibilität, die aber nicht zu Lasten der Bedürfnisse geht. Auch dafür bilden wir unsere Studierenden aus.“

Die Inhalte der Bayerischen Drohnenakademie der Hochschule Ansbach präsentierte Oliver Abel unter anderem mit einer Demonstration mit Live-Bildern von einer Drohne über dem Campus. „Als zertifizierte Ausbildungsstelle für den Drohnenführerschein A2 arbeiten wir gerade an einem entsprechenden Angebot für Privatleute, Unternehmen und Organisationen. Für die Studierenden der Fakultät Medien und Technik bieten wir bereits vielfältige Kurse an“, erläuterte Abel. „Schwachstellen bei der Gebäudeisolierung lassen sich mittels Thermografie leicht aufspüren, aber auch lebende Objekte sind deutlich aus zu machen.“

Auf Nachfrage zur aktuellen Wohnraumsituation informierte Oliver Abel: „Bisher konnten wir alle Studierenden unterbringen. Neben der Vermittlung über die Anzeigenbörse auf unserer Homepage haben wir seitens der Bayerischen BauAkademie Unterstützung erhalten. Aber spätestens, wenn der Studiengang nächstes Jahr in die zweite Runde geht und wir nochmal so viele Studenten dazu bekommen, brauchen wir eine langfristige Lösung.“ Für EGT sind es aktuell etwas über 20 Studienanfänger, bei SES sogar über 40. „Neben Wohnraum ist die Mobilität ein heißes Thema“, betonte Dr. Hofmann. „Hier können wir als Campus lediglich die Anliegen unserer Studierenden weitergeben.“

Die Vorsitzenden der UBF Thomas Heidecker und Maximilian Jacobs freuten sich über das rege Interesse und bekräftigten den Mehrwert der Hochschulaußenstelle für die Stadt Feuchtwangen und die Region. „Es ist großartig, dass mit der Hochschule junge Leute nach Feuchtwangen kommen“, so Maximilian Jacobs.



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–15 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Fröhliche Weihnacht überall

Ein musikalisches Weihnachtsprogramm



Die Herrieder Musiker „MIR VIER und Marlene“ laden mit Geschichten und Liedern zu einer weihnachtlichen Reise um die Welt ein.

Freitag, 26. November 2021 um 19.30 Uhr, Stadthalle
Kasten, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 12,- €/erm. 10,- €, Anmeldungen bitte in der Stadtbücherei.

Geschenk mit Herz

Abgabe von Päckchen noch bis zum 16. November 2021 möglich



Im Rahmen der Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ können Päckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa gepackt und in der Stadtbücherei abgegeben werden.

Eine Packanleitung liegt in der Stadtbücherei aus oder kann im Internet unter <https://www.geschenk-mit-herz.de/> heruntergeladen werden.



Bilderbuchspaziergang

„Henri und Henriette feiern Weihnachten“

Für große und kleine Menschen ab 4 Jahren.

Montag, 6. Dezember 2021 um 15 Uhr.
Anmeldung bitte in der Stadtbücherei.

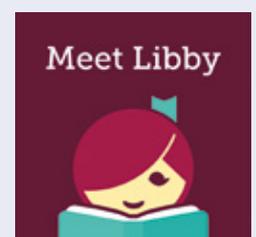
(© Thienemann)

Neues Online-Angebot in der Stadtbücherei

Auf dem Portal e-medien-franken.overdrive.com finden die Nutzer/-innen über 500 aktuelle deutschsprachige eAudios und mehr als 100 englischsprachige eBooks. Einfachen und komfortablen Zugang haben Sie mit der Libby-App.

Derzeitiger Besuch in der Stadtbücherei mit 3G-Nachweis und Maske. Kinder sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Ab 16 Jahren bitte einen Schülerschein bereithalten.





Christian Springer „Best of“

Polit-Kabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel
am Samstag, 4. Dezember um 20 Uhr



Christian Springer kann sich Dinge merken. In der Schule hat er noch gelernt: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? Niemand!“ Aber anscheinend hat man ihn angeschwindelt. Alle haben Angst, und nicht nur vor dem schwarzen Mann. Auch vor dem Weltuntergang, vor dem Virus, vor dem Verkehr, vor den Transsexuellen. Christian Springer hat Angst vor Idioten. Denn sie vermehren sich schneller als alles andere. Sein Gegenmittel ist die scharfe Zunge. Satirisches Florett kann er auch, aber gegen Heuchelei und Hirnlosigkeit muss einfach mal die Keule her. Aber das, was er unter Kabarett versteht, geht meilenweit über das gesprochene Wort hinaus. Denn er steckt selbst mittendrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist. Egal ist ihm nichts. Machen und einmischen: er kann es und macht es vor. Er fes-

selt mit seinen „wahren“ Erzählungen, haut rein, wo es wehtut, und ist am Ende doch ein Mutmacher. Seine Mischung aus Bosheit und Feinheit ist ein großes Vergnügen. Zumindest für die, die nicht den ganzen Abend Mann-Frau-Witze hören wollen. Bei Springer gilt: Nichts unter der Gürtellinie. Der an Silvester geborene Münchner hat elf Bücher geschrieben, seine zweite Heimat ist Beirut im Libanon.

Für sein kabarettistisches Schaffen hat Christian Springer unzählige Auszeichnungen erhalten. Im Fernsehen sieht man ihn jeden Monat live im „schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientshelfer“ hilft er seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt. Als Mann der Tat begeistert er in Schulen und Unis, und er hält viel beachtete politische Reden, aus denen manchmal Bücher werden: „Wir müssen Freiheit aushalten“. Christian Springer ist es „nicht egal“.

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im [FORSTshop](https://amforst.com/forstshop/) (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/514

Beginn: 20 Uhr Eintritt: 20,- € im VVK



Philipp Weber & D'Bavaresi

im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel

Am Freitag, den 12. November um 20 Uhr kommt der Kabarettist Philipp Weber mit seinem Programm „KI – Künstliche Idioten“ ins Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel.

Bavaro-Pop-Live-Musik gibt es dann am Sonntag, den 21. November um 19 Uhr mit den drei Musikern von D'Bavaresi. Für beide Veranstaltungen sind online (<https://amforst.com/forstshop/>) oder im Landgasthof „Am Forst“ (Tel. 09856/514) noch Karten erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 20,- € bzw. 21,- €.



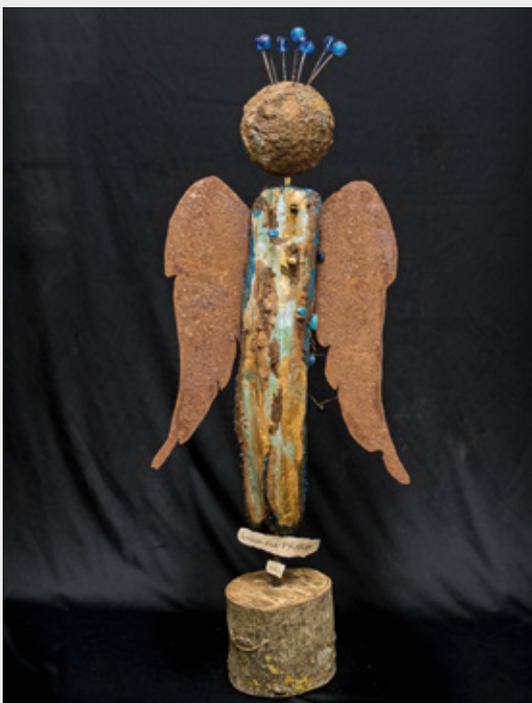
Kleine Galerie

Schneegestöber, Tannenduft – Weihnachten liegt in der Luft

Zurzeit präsentiert die Kleine Galerie die 49. Weihnachtsausstellung.

Ein bunter Mix aus Kunsthandwerklichem für die vorweihnachtliche Zeit wird den Besuchern geboten, wobei immer darauf geachtet wird, dass alles handgefertigt wurde. Keramik, Holz, Handarbeiten, Schmuck, Floristik und vieles mehr wird von 96 Kunsthandwerkern gezeigt.

Geöffnet ist täglich bis 23. Dezember, auch am Wochenende von 14–18 Uhr. An Weihnachtsmarkttagen sogar bis 20 Uhr.





Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen erklingt ein bekanntes Lied auf unseren Straßen.

*„Ich geh' mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne,
und unten, da leuchten wir.
|: Ein Lichtermeer
zu Martins Ehr,
rabimmel, rabammel, rabum. :|“*

Dieses aus mehreren Strophen bestehendes Laternenlied stammt aus dem 19. Jahrhundert und gehört zu den bekanntesten Sankt Martin Liedern.

Es freut mich sehr, das Laternenlied wieder zu hören, und zu sehen, mit wieviel Begeisterung Kinder und Erwachsene an den zahlreichen Laternenumzügen zu Ehre des heiligen Martins teilnehmen. Ich bin dankbar, dass die aktuelle Pandemielage es möglich macht, Laternenumzüge zu organisieren, sonst würde ich sie sehr vermissen.

Der heilige Martin ist uns seit Kindertagen vertraut. Er teilte am Stadttor von Amiens seinen Soldatenmantel mit dem frierenden Bettler. Hinter diesem Bild verbirgt sich eine Grundidee des Christentums: dem Nächsten, egal wo er mir begegnet, zu helfen – um Christi Willen. Als Bischof von Tours, als Klostergründer und Prediger war Martin ein beeindruckender Glaubenszeuge des 4. Jahrhunderts.

Lassen wir uns von dem Glaubenszeugnis Sankt Martins neu begeistern, um, aufmerksam wie er, der Not der Menschen und der Welt zu begegnen.

*Ihr Pfarrer von St. Ulrich und Afra
Christoph Matejczuk*

„Wir wandern“

Dienstag, 16.11.2021 nach Unterahorn

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Fischzucht Sindel

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Steinbach, geparkt wird in der Ortsmitte von Steinbach. Von dort auf einem befestigten Flurweg bergauf in östlicher Richtung – auf Flur- und Waldwegen am Meiernhof vorbei nach Unterahorn zur Fischzucht Sindel.

Dienstag, 23.11.2021 nach Dürrwangen

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zum Hirschen“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Wehlmäusel zum Parkplatz der Gaststätte Beck – von dort auf der kleinen Verbindungsstraße Wehlmäusel – Schwaighausen bergauf und weiter auf einem Waldweg zum Windrad; ab hier dem befestigten Radweg „Dinkelsbühler Weg“ folgend an der Sportanlage vorbei zur Einkehr in der Gaststätte „Zum Hirschen“ in Dürrwangen.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Die Einhaltung der 3G-Regel ist Vorschrift. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.
Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Musikschule Feuchtwangen

Freie Plätze – Klarinette oder Saxophon

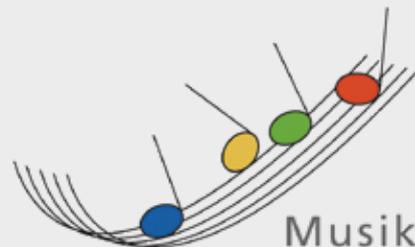
Die Musikschule Feuchtwangen bietet für die Instrumente **Klarinette oder Saxophon** noch freie Plätze an. Der Unterrichtsbeginn ist ab sofort möglich!

Wann:

mittwochs um 15 Uhr

Wo:

Musikschule Feuchtwangen



Musikschule
Dinkelsbühl Feuchtwangen
Herrieden Wassertrüdingen
e.V.

Ob Kinder oder Erwachsene, Einzel- oder Gruppenunterricht, wenn Interesse am Erlernen der Instrumente Klarinette oder Saxophon besteht, steht die Musikschule gerne für weitere Informationen unter Tel. 09851/553234 bzw. per E-Mail an info@musik-schule.org zur Verfügung.

Stadtwerke halten Strompreis stabil. Erdgaspreis steigt zum 1. Januar 2022.



Wie zahlreiche andere Energieversorger müssen auch die Stadtwerke Feuchtwangen ihre Preise für Erdgas erhöhen. Die gute Nachricht, der Preis für Strom muss nicht angehoben werden.

Der Preis für Strom bleibt gleich! Durch unsere umsichtige Einkaufsstrategie und die Absenkung der EEG-Umlage, von derzeit 6,5 ct/kWh auf 3,723 ct/kWh ab Januar 2022, können wir die stark gestiegenen Beschaffungspreise und Netzentgelte gerade so kompensieren. Somit können die Stadtwerke Feuchtwangen für ihre Stromkunden auch nach dem 31.12.2021 bis auf Weiteres die Strompreise stabil halten. Allerdings ist der Druck auf die Strompreise durch stark erhöhte Preise in der Beschaffung, steigende Netzkosten für den Ökostrom-Ausbau und Netzbau auch bei den Stadtwerken Feuchtwangen deutlich spürbar.

Der Preis für Erdgas steigt für einen Feuchtwanger Durchschnittshaushalt zum 1. Januar 2022 um ca. 25 Prozent. Es gibt drei Gründe für den Preissprung, die weltweit sehr hohen Energiepreise, gestiegene Netzentgelte und die erhöhte CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe. Diese Abgabe wird in Deutschland zum Jahreswechsel von 25 auf 30 Euro pro Tonne angehoben.

Für einen durchschnittlichen Feuchtwanger Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20 000 kWh im Tarif „Basis M“, bedeutet dies, der Abschlag wird ab Februar um 40 Euro im Monat angehoben

Die Preise für Erdgas und Strom entnehmen Sie bitte den folgenden Preisblättern.

Die Preisblätter finden Sie auch unter www.stadtwerke-feuchtwangen.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtwerke Feuchtwangen

Stadtwerke Feuchtwangen
Ansbacher Straße 29
91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852/904-330

Fax: 09852/904-300

Internet: www.stadtwerke-feuchtwangen.de

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-feuchtwangen.de



STADTWERKE FEUCHTWANGEN

Preisblatt Gasversorgung: Produkte Privat- und Kleingewerbekunden Grund- und Ersatzversorgung

gültig ab 01.01.2022 – 31.12.2022

	Nettopreise ¹	Bruttopreise ²
BASIS S bis 6.000 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,90 Ct/kWh 7,50 EUR	8,21 Ct/kWh 8,93 EUR
BASIS M ab 6.001 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,49 Ct/kWh 13,30 EUR	7,72 Ct/kWh 15,83 EUR
BASIS L ab 50.001 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,25 Ct/kWh 17,50 EUR	7,44 Ct/kWh 20,83 EUR
MEDIUM 100/200 ab 100.001 bis 200.000 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,10 Ct/kWh 33,30 EUR	7,26 Ct/kWh 39,63 EUR
ERDGAS GVT S bis 6.000 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	7,15 Ct/kWh 7,50 EUR	8,51 Ct/kWh 8,93 EUR
ERDGAS GVT M ab 6.001 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,74 Ct/kWh 13,30 EUR	8,02 Ct/kWh 15,83 EUR
ERDGAS GVT L ab 50.001 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,50 Ct/kWh 17,50 EUR	7,74 Ct/kWh 20,83 EUR
ERDGAS GVT XL ab 100.001 kWh/a Energiepreis Grundpreis monatlich	6,45 Ct/kWh 40,00 EUR	7,68 Ct/kWh 47,60 EUR

¹ Alle Nettopreise verstehen sich inklusive Konzessionsabgabe, Energiesteuer, CO₂-Steuer und Bilanzierungsumlage-SLP.

0,030 Ct/kWh - Konzessionsabgabe Vertragskunden
 0,220 Ct/kWh - Konzessionsabgabe Grundversorgung
 0,550 Ct/kWh - Energiesteuer
 0,565 Ct/kWh - CO₂-Steuer
 0,000 Ct/kWh - Bilanzierungsumlage-SLP

² Alle Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (z. Zt. 19 %).

Strom frei von CO₂

STADTWERKE FEUCHTWANGEN



Preisblatt Stromversorgung: Grund- und Ersatzversorgung
Produkte Privat- und Kleingewerbekunden, Ladestationen,
Elektr. Heizanlagen, Wärmepumpen für Heizzwecke
Stromerzeugung frei von CO₂ ¹

gültig ab 01.01.2022 – 31.12.2022

	Nettopreise ²	Bruttopreise ³
Franken-Privat bis 7.000 kWh/a Arbeitspreis Zzgl. monatlicher Grundpreis	22,25 Ct/kWh 7,00 EUR	26,48 Ct/kWh 8,33 EUR
Franken-Profi ab 7.001 kWh/a Arbeitspreis Zzgl. monatlicher Grundpreis	22,05 Ct/kWh 7,60 EUR	26,24 Ct/kWh 9,04 EUR
Franken-Select ⁴ Arbeitspreis HT Arbeitspreis NT Zzgl. monatlicher Grundpreis	22,85 Ct/kWh 21,05 Ct/kWh 8,00 EUR	27,19 Ct/kWh 25,05 Ct/kWh 9,52 EUR
Grundversorgung Arbeitspreis Zzgl. monatlicher Grundpreis	23,85 Ct/kWh 7,00 EUR	28,38 Ct/kWh 8,33 EUR
Franken-Temp Gemeinsame Messung Allg. Strombezug incl. Speicherheizung Arbeitspreis HT Arbeitspreis NT Zzgl. monatlicher Grundpreis	22,85 Ct/kWh 17,25 Ct/kWh 8,00 EUR	27,19 Ct/kWh 20,53 Ct/kWh 9,52 EUR
Franken-Temp⁵ Getrennte Messung Franken-Mobil⁵ Getrennte Messung Elektr. Heizanlagen, Wärmepumpen u. Ladestationen Arbeitspreis HT Arbeitspreis NT Zzgl. monatlicher Grundpreis	19,15 Ct/kWh 17,25 Ct/kWh 3,25 EUR	22,79 Ct/kWh 20,53 Ct/kWh 3,87 EUR

¹ Mehr Verantwortung für die Umwelt durch weniger CO₂ mit erneuerbarer Energie

Die Stromerzeugung für die Produkte Franken erfolgt zu 53 % aus EEG-Erzeugung und zu 47 % aus Wasserkraft und damit frei von CO₂, das als Hauptursache für den Treibhauseffekt gilt. Der Strom aus Wasserkraft stammt aus Kraftwerken in Skandinavien. Die Erzeugung unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung, die Herkunft des Stroms wird über ein RECS-Zertifikat nachgewiesen. Der Erzeuger gibt für die Mehreinnahmen eine Invest-Garantie in erneuerbare Energien.

² Alle Nettopreise verstehen sich inklusive Netznutzung, Messstellenbetrieb, Konzessionsabgabe und Stromsteuer. Weiterhin sind nachfolgende Preisbestandteile enthalten (Stand: 2022):

- 0,378 Ct/kWh - Umlage nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG-G).
- 3,723 Ct/kWh - Umlage für Mehrbelastungen durch das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG)
- 0,437 Ct/kWh - Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)
- 0,419 Ct/kWh - Umlage nach §17f EnWG (sog. Offshore-Netzumlage)
- 0,003 Ct/kWh - Umlage nach §18 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten (AbLaV)

Die jeweilige Höhe der Umlagen und Aufschläge werden auf der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber www.netztransparenz.de veröffentlicht.

³ Alle Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (z. Zt. 19 %).

⁴ Bei Franken-Select kann ein Wechsel des Stromzählers erforderlich werden. Dadurch können Ihnen zusätzlich Kosten entstehen.

⁵ Die Preisregelung für getrennte Messung kann nur zusätzlich zu unseren „Franken-Produkten“ gewählt werden.



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Herbst/Winter 2021/2022

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

- | | |
|--|---|
| <p>B01284H Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 29.11.2021 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- €</p> <p>B01285H Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 17.01.2022 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- €</p> <p>B01286H Geschwister
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 07.02.2022 / Mo 19.30–22 Uhr / 10,- €</p> <p>B01288H Erziehung: Grenzen zum Schutz der Kinder und für ein gutes Zusammenleben
ELTERNTALK
1x / 18.01.2022 / Di 19.30–21.30 Uhr
Anmeldung: KinderSchutzband</p> <p>B01289H Smartphone, Internet und Co.
Wieviel Schutz, wieviel Kontrolle?
ELTERNTALK
1x / 16.11.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr
Anmeldung: KinderSchutzband</p> <p>H22281H Gemeinsam 14 Tage basisch essen – Detox
3x / 03.02.2022–17.02.2022
Do 18.30–20.30 Uhr / 24,- €</p> <p>H23282H Neues für den Plätzchenteller
1x / 02.12.2021 / Do 19–22 Uhr
17,- € + Lebensmittel</p> <p>H23283H Torten aus Gemüse
1x / 31.01.2022 / Mo 19–22 Uhr
17,- € + Lebensmittel</p> <p>H43281W Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger*innen
11x / 13.01.2022 / Do 18–19 Uhr / 47,70 €</p> <p>J10281W Bodystyling
10x / 10.01.2022 / Mo 18–19 Uhr / 36,70 €</p> <p>J10282W Bodystyling
10x / 11.01.2022 / Mo 19.15–20.15 Uhr / 36,70 €</p> | <p>J10283W Ganzkörpertraining
10x / 11.01.2022 / Di 18–19 Uhr / 36,70 €</p> <p>J10284W Fit for everyBody – Ganzkörpertraining
10x / 13.01.2022 / Do 19–20 Uhr / 43,30 €</p> <p>J13281W Wassergymnastik
10x / 14.01.2022 / Fr 14–14.45 Uhr / 30,- €
Kurs belegt</p> <p>J40281H Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren
1x / 29.01.2022 / Sa 14–19 Uhr / 21,- €</p> <p>J40282H Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre
1x / 30.01.2022 / So 14–19 Uhr / 21,- €</p> <p>K42285H Handlettering: Weihnachtskarten gestalten
1x / 02.12.2021 / Do 18–21 Uhr
14,- € + Materialkosten</p> <p>K74281H Kreative Weidenwerkstatt – Korb mit einfachem Boden
1x / 15.01.2022 / Sa 10–13 Uhr
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten</p> <p>K74282H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden
1x / 15.01.2022 / Sa 14–17 Uhr
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten</p> |
|--|---|

Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





Amtliche Bekanntmachungen

■ Winterdienstleister/innen gesucht



Die Winterperiode 2021/2022 steht kurz bevor!

Der Winter 2020 verlief im Vergleich zu den letzten Jahren etwas schneereicher als von vielen Bürgerinnen und Bürgern gedacht. Schneefall und Glätte bringen ein hohes Gefahrenpotential mit sich. Ein zuverlässiger Winterdienst ist zwingend erforderlich.

Neben den älteren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Feuchtwangen benötigen auch nicht ortsansässige Grundstückseigentümer Unterstützung bei der Durchführung des Winterdienstes.

Die Stadtverwaltung plant eine Liste mit Firmen oder selbständigen Personen zur Verfügung zu stellen, welche Streu- und Räumarbeiten als Dienstleistung anbieten.

Wir bitten entsprechende Firmen darum, sich unter buergeramt@feuchtwangen.de zu melden.

■ Feierstunde zum Volkstrauertag am 14.11.2021

Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Stadt Feuchtwangen am Sonntag, dem 14.11.2021 um 10.15 Uhr die Feuchtwanger Bevölkerung und vor allem auch die Jugend herzlich zur Feierstunde am Ehrenmal im Zwinger oder auch zu einer der Gedenkfeiern in den Ortsteilen ein. Es soll nicht nur der Gefallenen der Weltkriege gedacht werden, sondern auch derer, die heute mehr denn je unter kriegerischen Auseinandersetzungen leiden oder wegen Verfolgung ihre Heimat verlassen müssen.“

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.12.2021 bis 31.12.2021

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten.

Winter
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

In Abdruck mit 1 Übungsanmeldung:

- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Schadensregulierungsstelle des Bundes
Regionalbüro Süd
Krelingstraße 50
90408 Nürnberg

- Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Rügländer Str. 1
91522 Ansbach
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bereich Forsten
Ansbacher Str. 2
91560 Heilsbronn
- Forstbetrieb Rothenburg o.d.T.
Adam-Hörber-Str. 39
91541 Rothenburg o.d.Tauber
- Wasserwirtschaftsamt Ansbach
91522 Ansbach
- Staatliches Bauamt Ansbach
Würzburger Landstraße 22
91522 Ansbach
- SG 44 - Naturschutz
– im Hause –
- Polizeiinspektion Ansbach
- Polizeiinspektion Heilsbronn
- Polizeiinspektion Dinkelsbühl
- Polizeiinspektion Feuchtwangen
- Polizeiinspektion Rothenburg o. d. Tauber
- Polizeihubschrauberstaffel Bayern
Flughafen München
MA Flugbetrieb
Herrn Dirk Landgraf

mit der Bitte, Einwendungen entsprechend der o.g. Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen:

02.10.2021

Leimkötter Marion Irmgard und Porombka Gerhard Burkhard
Archshofen 86, 91555 Feuchtwangen

02.10.2021

Welzhofer Michael Wilhelm und Lindörfer Sonja
Westring 20 A, 90574 Roßtal

15.10.2021

Schneider Rudolf und Müller geb. Lang Claudia Brigitte
Metzlesberg 9, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle:

06.10.2021

Weybrecht, geb. Feuchtmüller, Klara Anneliese
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

08.10.2021

Grimm Wolfgang Ewald
Ringstraße 30, 91555 Feuchtwangen

06.10.2021

Meyer Margarete
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

11.10.2021

Trabert Paul Richard
Untere Straße 6, 91583 Diebach



14.10.2021

Scheibenberger Johann Hermann
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

19.10.2021

Härtfelder Lina Frieda geb. Weihermann
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

21.10.2021

Göttler Manfred
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

22.10.2021

Präger Heidi, geb. Meyer
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

24.10.2021

Hammeter Peter
Wohlgemuthstraße 8, 91555 Feuchtwangen

24.10.2021

Hofacker, Wilhelmina Frieda
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

26.10.2021

Birkmann Carolin Anne
Dresdener Straße 8, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwinnger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.
Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Metzlesberg, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)



■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17 Uhr

Freitag 13.30–16 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Unter freiem Himmel besteht auf Wertstoffhöfen **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 2 BayInfSMV)**. Angehalten wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m** i.S.d. § 1 BayInfSMV; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

In den Innenräumen der Wertstoffhöfe, d.h. in Gebäuden und geschlossenen Räumen einschließlich Kabinen und Ähnlichem gilt die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 1 BayInfSMV)**. Zudem ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr

Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Zutritt nach 3G+ Regel

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse

Montag bis Donnerstag

jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

Spieletreff:

Treff für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres ab 16 Jahren.

14-tägig mittwochs ab 19 Uhr
in den ungeraden Wochen

Nähere Infos im Jugendhaus unter

Tel.: 09852/1210



■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner

Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.



■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/9690622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –

Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser



Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr,
 sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feug@gmx.de



Eine verbindliche Anmeldung unter der Nummer 0981 4663 1701 oder unter betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de ist notwendig. Für unsere Veranstaltung gilt die 3G-Regelung.

Veranstalter: Betreuungsverein der Lebenshilfe Ansbach
 Referentin: Maïke Holz, Ass.jur., Vereinsbetreuerin

■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
 Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die richtige Schule für mein Kind
 Mittwoch, 24. November 2021, um 19:00 Uhr
 Familienzentrum KiM, Feuchtwangen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Informationsabend rund um die Einschulung Ihres Kindes. Wir beantworten Ihre Fragen zu gesetzlichen Bestimmungen, Bildungsangeboten für Ihr Kind vor Ort, Zurückstellung oder Verschiebung der Einschulung.

Außerdem informieren wir über die verschiedenen Möglichkeiten der Beschulung aller Kinder, ob mit unterschiedlichen Förderbedarfen oder ohne. Beratungslehrkräfte geben Ihnen Auskunft über die verschiedenen Schularten.

Bitte die 3G-Regel beachten. Melden Sie sich vorab an (09852 61 621 100 oder unter familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de).

Das KiM-Team freut sich auf Ihr Kommen.
Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e.V.
 Am Bleichwasen 1 | 91555 Feuchtwangen | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen

■ Weisser Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
 Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Ansbach lädt ein zum Info-Abend:

Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht?

Wie sorge ich vor für den Ernstfall?

Wann brauche ich eine Patientenverfügung?

10. Nov 2021 Lebenshilfe-Werkstatt Feuchtwangen, Esbacher Weg 20, 91555 Feuchtwangen, 19:00 – 20.30 Uhr

Der Betreuungsverein gibt an diesem Abend einen Überblick zum Thema rechtliche Betreuung. Wir informieren darüber, wie man durch Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung sowie Patientenverfügung rechtzeitig regeln kann, wer sich kümmert, wenn man es selbst einmal nicht mehr kann.

Anschließend stehen wir für Fragen zur Verfügung.

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/9720386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55358338

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse

- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/615224

Öffnungszeiten bis 15. Dezember:
Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr

■ Kleine Galerie

Ausstellung der Freizeitkünstler
„Schneegestöber, Tannenduft –
Weihnachten liegt in der Luft“
vom 6. November bis 23. Dezember 2021

Öffnungszeiten: täglich, auch am Wochenende von 14–18 Uhr
an den Weihnachtsmarkttagen bis 20 Uhr

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	12.11.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	19.11.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	26.11.2021	von 7.30–12.30 Uhr



Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Achtung:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen mit einigen Einschränkungen seit Dienstag, 28.09.2021 geöffnet.

Es gilt die 3G-Regel. Der Nachweis ist beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen.

Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt:

27.11.2021, 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

Schließtage

Weihnachten	24. bis 26.12.2021
Silvester	31.12.2021
Neujahr	01.01.2022
Heilige Drei Könige	06.01.2022

■ Fundsachen

1 Mountainbike, 1 Smartwatch

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag / Sonntag, 13.11.2021 / 14.11.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Friederike Pawel, Kanalstr. 10
91522 Ansbach, 0981/4661677

Samstag / Sonntag, 20.11.2021 / 21.11.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Claus-Uwe Kastl, Schulstr. 5
91614 Mönchsroth, 09853/601

Samstag / Sonntag, 27.11.2021 / 28.11.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Ulla Berger, St.-Leonhard-Str. 1
91550 Dinkelsbühl, 09851/2273

Apotheken-Notdienst

Fr. 12.11.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Sa. 13.11.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
So. 14.11.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Mo. 15.11.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Di. 16.11.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mi. 17.11.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Do. 18.11.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Fr. 19.11.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Sa. 20.11.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
So. 21.11.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mo. 22.11.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Di. 23.11.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Mi. 24.11.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Do. 25.11.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Fr. 26.11.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.



Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
 Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Forum Westmittelfranken e. V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Mensch und Maschine: Ethische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz

Kirchenrat Prof. Dr. Thomas Zeilinger,
 München
 Donnerstag, 18.11.2021, 19.30 Uhr,
Fränkisches Museum, Feuchtwangen



Vom vernetzten Lautsprecher im „Smart Home“ bis zum Roboter in der „smarten Fabrik“: Künstliche Intelligenz prägt immer mehr unser Leben. Der Abend fragt nach dem, wie „maschinelles Lernen“ funktioniert und welche ethischen Fragen sich damit stellen.

Der Referent ist Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft.

Kooperation mit Kulturbüro:

Über das jüdische Leben und die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen

Dr. Uta Karrer, Kulturanthropologin
 Donnerstag, 25.11.2021, **19 Uhr**, Fränkisches Museum

Das jüdische Leben in Feuchtwangen war vielfältig und von großer Bedeutung. Jüdische Familien lebten inmitten der Stadt. Allein der Name „Feuchtwangen“ verweist auf die Verbindung zu bedeutenden Persönlichkeiten wie den Schriftsteller Lion Feuchtwanger. Die Wege der jüdischen Familien, die den Namen Feuchtwanger tragen, führen zunächst nach Fürth, bis heute das Zentrum jüdischer Kultur und jüdischen Lebens in Franken, und von dort aus in alle Welt. Dennoch ist die Geschichte jüdischen Lebens in Feuchtwangen nicht nur eine rühmliche: Die in Feuchtwangen seit dem Hochmittelalter lebenden Juden mussten immer wieder Verfolgungen erdulden; zeitweise lebten in der Stadt gar keine Juden mehr. Erst Anfang des 17. Jahrhunderts verbesserte sich die gesellschaftliche Situation der jüdischen Bevölkerung. Seit der Zeit des 30-jährigen Krieges ist in Feuchtwangen auch die Existenz einer Synagoge belegt, die im 19. Jahrhundert aufgrund der Vergrößerung der jüdischen Gemeinde neu geplant und neu gebaut wurde. Sie stand bis zu Ihrer Zerstörung im Jahr 1938 in der heutigen Museumstraße. Ein Jahr danach eignete sich die Stadt dieses Grundstück unrechtmäßig an. An dieser Stelle wurde 1965 ein Erweiterungsbau des Fränkischen Museums errichtet, das sich bis heute in der Trägerschaft des Vereins für Volkskunst und Volkskunde e.V. befindet – diese Vergangenheit lastet als schwere Hypothek auf der Stadt und dem Museum. Erst seit 1984 weist eine am Museumsbau angebrachte Tafel darauf hin: „Hier stand die Synagoge, erbaut 1833, niedergebrannt in politischer Verblendung am 9./10.11.1938.“

Der Vortrag von Dr. Uta Karrer, die seit dem 1. April 2021 das Fränkische Museum leitet, begibt sich auf Spurensuche: nach der jüdischen Vergangenheit der Stadt, nach den Familien und den Lebensläufen ehemaliger jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten und es gilt die 3-G-Regelung. Ein Nachweis darüber ist vorzulegen.

Der Eintritt ist frei.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Samstag, 13.11.2021

- 11.00 Uhr **Stiftskirche:** Goldene Hochzeit; Pfarrer Gerhard Winter
- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 17.00 Uhr **Startpunkt Stiftskirche:** Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug und anschließender Bewirtung am Bleichwasen (im Freien); Pfarrerin Daniela Bachmann und Gemeindeferentin Frau Elke Anzenberger

Sonntag, 14.11.2021

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 09.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann
- 10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck
- 11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Andachten zum Volkstrauertag an den Kriegerdenkmälern:

- 09.45 Uhr **Kriegerdenkmal Thürnhofen:** Pfarrerin Daniela Bachmann
- 10.15 Uhr **Kriegerdenkmal Oberahorn:** Pfarrerin Daniela Bachmann
- 10.15 Uhr **Kriegerdenkmal Am Zwinger:** Pfarrer Jörg Herrmann
- 13.00 Uhr **Kriegerdenkmal Wehmäusel:** Pfarrer Michael Wild
- 13.45 Uhr **Kriegerdenkmal Heilbronn:** Pfarrer Wigbert Lehner
- 13.45 Uhr **Kriegerdenkmal Zehdorf:** Pfarrer Michael Wild
- 14.30 Uhr **Kriegerdenkmal Vorderbreitenthann:** Pfarrerin Daniela Bachmann

Dienstag, 16.11.2021

- 19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Arbeitskreis Mission; Pfarrer Michael Wild

Mittwoch, 17.11.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl (Saft); Dekan i. R. Hans Stiegler
- 15.00 Uhr **Banzenweiler:** Senioren-Abendmahl; Pfarrer Gerhard Winter
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Prädikant Walter Beck

Donnerstag, 18.11.2021

- 14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
- 19.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Feuchtwangen:** Mensch und Maschine: Ethische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz – Vortrag, Referent: Prof. Dr. Thomas Zeilinger; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen



Freitag, 19.11.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Ökum. Gottesdienst – Gedenken der Verstorbenen; Pfarrer Gerhard Winter und Stadtpfarrer Christoph Matejczuk
- 15.00–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann
- 15.30–17.00 Uhr **Gemeindsaal Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Samstag, 20.11.2021

- 14.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Trauerweg; Pfarrerin Uta Lehner + Team
- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 21.11.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Teil I: November 2020 bis April 2021); Pfarrer Jörg Herrmann
- 14.30 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Teil II: Mai 2021 bis Oktober 2021); Pfarrer Jörg Herrmann
- 10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 24.11.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 25.11.2021

- 09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
- 19.00 Uhr **Fränkisches Museum:** Über das jüdische Leben und die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen – Vortrag, Referentin: Dr. Uta Karrer; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 26.11.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 15.00–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann
- 15.30–17.00 Uhr **Gemeindsaal Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Pfarrerspaar Uta und Wigbert Lehner übernimmt Dekanat Feuchtwangen

Das Pfarrersehepaar Uta und Wigbert Lehner (beide 50) übernimmt die Leitung des Dekanats Feuchtwangen. Die beiden folgen damit auf Martin Reutter. Das Ehepaar Lehner hat gemeinsam seit 2004 die Pfarrstelle Oberampfrach im Dekanatsbezirk Feuchtwangen inne.



Uta Lehner ist seit 2013 bereits stellvertretende Dekanin und seit 2017 Schulreferentin des Dekanats. Wigbert Lehner ist zusätzlich zur Gemeindearbeit seit 2019 Regionienpfarrer mit einem Seelsorge-Auftrag in der Kirchengemeinde Feuchtwangen.

Uta Lehner war nach dem Theologiestudium in Neuendettelsau und Heidelberg Vikarin in Würzburg. Parallel zu Theologie studierte sie auch noch Soziologie mit dem Abschluss Magistra Artium. Ihr Mann studierte Theologie in Neuendettelsau, Jerusalem und Heidelberg, war ebenfalls in Würzburg Vikar und absolvierte dort auch ein Spezialvikariat als Klinikseelsorger. Das Ehepaar hat drei Kinder. Der Amtsantritt als Dekanin und Dekan, die sich die Stelle teilen, soll voraussichtlich zum 1. Januar 2022 erfolgen.

Zugleich wird das Ehepaar Lehner ihre Pfarrstelle Oberampfrach bis zu einer Neubesetzung im Rahmen der Landesstellenplanung weiter betreuen.

Wo leuchtet dein Weihnachtsstern?

Das Feuchtwanger Familienprojekt macht sich auf die Suche nach dem Weihnachtsstern und ruft alle Kinder zu einem Malwettbewerb auf. An welchem Ort leuchtet euer Weihnachtsstern? Über eurem Haus, über eurer Familie, über Feuchtwangen, euren Freunden, im Wald oder vielleicht an eurem Lieblingsort? Weihnachten kann an so vielen Orten hell leuchten. Bei der nächsten „Kirche Kunterbunt“ der Kirchengemeinde Feuchtwangen am 1. Advent, werden die Bilder ausgestellt und die schönsten von einer Jury ausgewählt. Das allerschönste Bild wird als Geschenkpapier gedruckt und weitere fünf Bilder als Postkarten. Diese können dann in der Adventszeit erworben werden und der Erlös kommt dem Feuchtwanger Familienprojekt zu Gute. Wir freuen uns auf ganz viele leuchtende Weihnachtssterne!

Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden

Malwettbewerb für Kinder

Wo leuchtet dein Weihnachtsstern?

- Bitte malt auf ein weißes Papier (Quer- oder Hochformat)
- Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre
- Auf der Rückseite bitte vermerken: Name, Alter, Kontaktmöglichkeit
- Tolle Preise für die 6 schönsten Kunstwerke
- Außerdem werden aus den Kunstwerken Postkarten und ein Sieger-Geschenkpapier gedruckt, mit dem Verkauf wird das Feuchtwanger Familienprojekt unterstützt

Schickt eure Werke per E-Mail oder Post bis zum **24. November 2021** an:

Evang.-Luth. Dekanat Feuchtwangen
 Feuchtwanger Familienprojekt
 Hindenburgstraße 8
 91555 Feuchtwangen

FEUCHTWANGER FAMILIENPROJEKT
 GENERATIONEN VERBINDEN
 familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Sankt Martin

**Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug
Samstag 13. November**

17.00 Uhr am Portal der Stiftskirche

Schauspiel an der Stiftskirche – Laternenumzug – Ausklang mit
Glühwein und Würstchen am kath. Pfarrzentrum

Der Erlös aus dem Verkauf von Würstchen, Glühwein und Punsch geht an Caritas International
und Diakonie Katastrophenhilfe.

Bitte eine Tasse mitbringen!

**Katholische Pfarrei
Feuchtwangen
St. Ulrich & Afra**



Kirchenmusik im Dezember



Weihnachtsprogramm 2021 Kirchenmusik Feuchtwangen

Stiftskirche

04. Dezember 19 Uhr **„Machet die Tore weit“
Adventliches Chorkonzert**
mit der Kantorei Feuchtwangen
18. Dezember 19 Uhr **Adventliche Bläsermusik**
mit dem Posaunenchor Feuchtwangen
31. Dezember 19 Uhr **Orgelmusik zum Jahres-
ausklang**
mit Micha Haupt

Ein Ausblick zum Vormerken:

Mittwoch, 5. Januar 2022, 19 Uhr

Stuttgarter-Barock-Collegium Festliches Neujahrs-Konzert mit 2 Trompeten und Orgel

**Leitung:
Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser,
Karlsruhe**

kantorat.feuchtwangen@elkb.de

www.feuchtwangen-evangelisch.de

www.solideo.de

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen (09852/4092)

www.instrumentdesjahres-bayern.de

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 12. November

17.00 Uhr Bubenjungschar im Gemeindehaus

Sonntag, 14. November – vorl. Sonntag des Kirchenjahres

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
im Anschluss Gedenkfeier am Ehrenmal
anl. Volkstrauertag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. November – Buß- und Betttag

10.15 Uhr Beichte und Abendmahl, Pfarrer Rosen

Freitag, 19. November

17.00 Uhr Bubenjungschar im Gemeindehaus



Einladung zum Trauerweg

**am 20. November 2021 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Feuchtwangen**

Bitte anmelden unter
09852/90820
oder
dekanat.feuchtwangen@elkb.de





Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
3G-Regel (bitte Nachweis bereithalten)

Freitag, 26. November

17.00 Uhr Bubenjungschar im Gemeindehaus

Dorfgütingen

Sonntag, 14. November – vorl. Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
im Anschluss Gedenkfeier am Ehrenmal
anl. Volkstrauertag

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag

19.30 Uhr Beichte und Abendmahl, Pfarrer Rosen

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
3G-Regel (bitte Nachweis bereithalten)

Mosbach

Sonntag, 14.11. – Vorl. Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Mosbach

Mittwoch, 17.11. – Buß- und Bettag

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Sonntag, 21.11. – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken
der Verstorbenen
Kirche Mosbach

Montag, 22.11.

19.30 Uhr Teenkreis für Jugendliche
Gemeindehaus Mosbach

Larrieden

Sonntag, 14.11. – Vorl. Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Mittwoch, 17.11. – Buß- und Bettag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Larrieden

Sonntag, 21.11. – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Kirche Larrieden

Montag, 22.11.

19.30 Uhr Teenkreis für Jugendliche
Gemeindehaus Mosbach

**■ Baptistengemeinde Feuchtwangen
Vorderbreitenthan 15**

Sonntag, 14. November

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 21. November

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,
09852/616717, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18:**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.
(Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM-Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Sonntag, 14.11.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Leben für Christus und den Nächsten“
(Römer 14, 1–13)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

Mittwoch, 17.11. – Buß- und Bettag

09.00– Gebetsstationen
18.00 Uhr
19.30 Uhr Gebetsabend mit kurzem Impuls

Donnerstag, 18.11.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“
19.30 Uhr GIG, Glaube im Gespräch mit J. Kümmerle

Sonntag, 21.11.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Pfr. P. Nagel
„Leben mit der Perspektive Endlichkeit & Ewigkeit“
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

Dienstag, 23.11.

16.00 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 24.11.

14.00 Uhr Seniorennachmittag mit J. Kümmerle

Donnerstag, 25.11.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“
20.00 Uhr Frauengesprächskreis

Veranstaltungen in den Außenorten:

Sperbersbach

Dienstag, 16.11.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit M. Volz

Oberransbach

Dienstag, 23.11.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit J. Kümmerle



Mosbach

Mittwoch, 24.11.

19.30 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit K. Neuberger

EC KINDER- und JUGENDARBEIT

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafe im Foyer
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen, Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,

E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de

www.ec-feuchtwangen.de



■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 13.11. – Hl. Stanislaus Kostka, Novize

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 14.11. – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Volkstrauertag

Zählung der Gottesdienstbesucher

09.00 Uhr Hl. Messe für Herbert Gerstner für verst. Roman Piechaczek und verst. Angehörige der Familien Piechaczek und Janko

10.15 Uhr Gedächtnisfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

11.30 Uhr Taufe Fabian Piechaczek

Dienstag, 16.11. – Hl. Margarete, Königin von Schottland

18.30 Uhr Hl. Messe für Familie Heim

Mittwoch, 17.11. – Buß und Bettag

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

19.30 Uhr Vortrag der Kath. Erwachsenenbildung im Ulrichsaal; Thema: Sebastian Kneipp, sein Leben und seine Werke; Referentin: Christine Tippl, Kneipp-gesundheitstrainerin

Donnerstag, 18.11. – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

18.00 Uhr Kein Rosenkranz

18.30 Uhr Keine Hl. Messe

Samstag, 20.11. – Samstag der 33. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 21.11. – CHRISTKÖNIG – Kollekte für die Diaspora

10.15 Uhr Festgottesdienst für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser

Dienstag, 23.11. – Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und hl. Klemens I., Papst

18.30 Uhr Hl. Messe für Gertrud und Oskar Hiemeyer

Mittwoch, 24.11. – Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 25.11. – Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe für Sofie und Georg Demmel

Samstag, 27.11. – Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 28.11. – 1. ADVENT – Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

10.15 Uhr Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchenjubiläum mitgestaltet von der Blaskapelle Thürnhofen für Charlotte Collet/für verst. Anna Unger, geb. Voit, und mit Eltern Bermel und für verst. Mirko Mlakar

14.00 Uhr Pfarrfamiliennachmittag im Ulrichsaal

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr



Kontakt:

Telefon: 09868/5142
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

■ Evangelischer Frauenkreis

Am Montag, den 29. November 2021, beginnt der erste Abend des evangelischen Frauenkreises nach der Corona-Pause mit einer Veranstaltung, die für alle Interessenten offen ist: „Jüdischer Humor lebt“. Ein wichtiger Teil der jüdischen Kultur ist der Humor und der jüdische Witz, der sich über die letzten Jahrhunderte stark gewandelt hat. Aber er lebt! Und er funktioniert wie eh und je als Weisheit, Witz und Waffe. Kati Voltz, die Leiterin der Stadtbücherei Feuchtwangen, bietet eine heitere, kurzweilige und auch nachdenklich stimmende Annäherung an den jüdischen Humor. Musikalisch umrahmt wird das Programm mit gesanglicher und instrumentaler Unterstützung von Waltraud Weiß-Fettinger (Querflöte), Josef Allabar und Ulrich Kohler (Gitarre) sowie Kati Voltz (Klarinette), denn auch jüdische Musik und Lieder vereinen Melancholie, Humor und unerschütterliche Lebenslust.

Die Veranstaltung findet ab 19.30 Uhr im **Ulrichsaal der kath. Kirchengemeinde** unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygiene-regeln statt.

■ Wunschbaum Feuchtwangen – eine Mitmach-Aktion von Diakonie und Kirche

Zum Fest der Liebe möchten wir denen, die uns am nächsten stehen, mit einem Geschenk eine Freude bereiten. Allen voran unseren Kindern. Leider gibt es auch in Feuchtwangen Familien, deren finanzielle Mittel kaum ausreichen, um ihren Kindern ein kleines Geschenk zu machen.



Daher laden Diakonie und Kirche in Kooperation mit der Sparkasse und der VR-Bank auch in diesem Jahr wieder zu der Aktion WUNSCHBAUM Feuchtwangen ein:

Kinder von 0 bis 14 Jahren, die im Dekanatsbezirk Feuchtwangen leben (bzw. deren Eltern), können sich bis 25. November im Büro der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit melden und einen Wunschzettel ausfüllen. Es können Wünsche bis max. 20,- € entgegengenommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Eltern im Bezug staatlicher Leistungen (Kinderzuschlag, Wohngeld, ALG II, Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) oder im Besitz einer gültigen Kundenkarte der Tafel Feuchtwangen sind. Der Bescheid bzw. die Kundenkarte muss beim Ausfüllen des Wunschzettels vorgelegt werden.

Bitte vereinbaren Sie zum Ausfüllen eines Wunschzettels telefonisch einen Termin!

Die Wunschzettel werden anschließend an einen Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Sparkasse Feuchtwangen ausgehängt. Der Baum steht dort vom 26. November bis 14. Dezember.

Jeder, der möchte, kann einen Wunschzettel vom Baum abnehmen und den genannten Wunsch erfüllen. Die fertig verpackten Päckchen geben Sie bitte bis spätestens Mittwoch, den 15. Dezember beim Diakonischen Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, zu den Sprechzeiten (montags bis freitags 9–12 Uhr) ab. Alternativ können Sie auch einen Betrag von mind. 20,- € für den jeweiligen Wunsch auf folgendes Konto überweisen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen
IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78
BIC: GEN ODEF1DKV
Verwendungszweck: WUNSCHBAUM Feuchtwangen (ggf. Nr. des Wunschzettels)

Gerne nehmen wir auch großzügigere Spenden zur Unterstützung bedürftiger Kinder im Landkreis Ansbach entgegen!

Rückfragen und weitere Informationen:
Diakonisches Werk Feuchtwangen
Karola Kreutner
Kirchplatz 1
Tel.: 09852/1874 oder 1886
karola.kreutner@diakonie-ansbach.de

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

■ TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 8–12 Uhr unter der Tel. 09852/2566

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

Trainingszeiten der Junioren für die Saison 2021/22 im Heinz-Seidel-Stadion:

U19/A-Junioren (Jahrgang 2003/04)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Donnerstag	19.00–20.30 Uhr
	Dombühl/Schillingsfürst	
U19/A2-Junioren (Jahrgang 2003/04)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr
	in Feuchtwangen	
U17/B-Junioren (Jahrgang 2005/06)	Montag	19.00–20.30 Uhr
	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr
U15/C-Junioren (Jahrgang 2007/08)	Dienstag	17.30–19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr
U13/D-Junioren (Jahrgang 2009/10)	Dienstag	17.30–19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr
U11/E-Junioren (Jahrgang 2011/12)	Montag	17.30–19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30–19.00 Uhr



U9/F-Junioren

(Jahrgang 2013/14)	Montag	17.30–19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30–19.00 Uhr

U7/G-Junioren

(Jahrgang 2015 u. jünger)	Freitag	16.00–17.15 Uhr
---------------------------	---------	-----------------

Training unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, diese ändern sich je nach Lage der Corona-Pandemie und den Vorgaben des Gesundheitsamtes!

Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich Saison 2021/2022

U19/A1-Junioren (Jahrgang 2003/2004)

SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen
Thore Beck, Tel. 0151/15745622

U19/A2-Junioren (Jahrgang 2003/2004)

SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen 2
Max Göller, Tel. 0172/8366680

U17/B1-Junioren (Jahrgang 2005/2006)

TuS Feuchtwangen
Frieder Sommerer, Tel. 0176/53836488

U15/C1-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Rüdiger Rössle, Tel. 0160/8716275

U15/C2-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Achim Späth, Tel. 0151/28822815

U13/D-Junioren (Jahrgang 2009/2010)

Claus Gottwald, Tel. 0176/32562418

U11/E1-Junioren (Jahrgang 2011/2012)

Michael Geißler, Tel. 0178/3137341

U11/E2-Junioren (Jahrgang 2011/2012)

Frank Stretz, Tel. 0160/91680111

U9/F1-Junioren (Jahrgang 2013/2014)

Uli Möbus, Tel. 0173/2948470

U9/F2-Junioren (Jahrgang 2013/2014)

Benjamin Burggraf, Tel. 0174/2494430

U7/G-Junioren (Jahrgang 2015 und jünger)

Heiko Buckel, Tel. 0170/5507705

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258
Jörg Vogl, Jugendleiter Tel. 09852/616781

Werden Sie Mitglied im Förderverein des TUS Feuchtwangen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußballabteilung.

Info: Karlheinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel. 0171/3162075
oder im Internet unter <http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

Trainingszeiten:

Kinder von 6–9 Jahren

Dienstag	17.30–18.30	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	17.30–18.30	Ballspielhalle FEU

Kinder von 10–15 Jahren

Dienstag	18.30–20.00	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	18.30–20.00	Realschulturnhalle FEU

Mädchen ab 16 Jahren und Damen

Donnerstag	18.00–19.30	Ballspielhalle FEU
Sonntag	10:00–11.30	Ballspielhalle FEU

Jungen ab 16 Jahren und Herren

Dienstag	20:00–21.30	Realschulturnhalle FEU
Donnerstag	20.00–21.30	Realschulturnhalle FEU

Damen/Herren

Freitag	18.30–20.00	Ballspielhalle FEU
---------	-------------	--------------------

In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle KEIN Training stattfinden.

Ansprechpartner:

Herren und Jungs ab 16 Jahren:

Kai Engelhardt, Telefon 0170/5462530

Damen und Mädchen ab 16 Jahren:

Bernd Häblein, Telefon 0171//3531047

Kinder bis 15 Jahre:

Lara Häffner, Telefon 0151//74759039

Homepage: <https://griffins.mein-verein.de>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Minis/E-Jugend bis 10 Jahre

Montag:	17.30–18.30
---------	-------------

C-/D-Jugend männlich 10–14 Jahre

Dienstag:	17.30–19.30
Freitag:	17.00–18.30

D-Jugend weiblich 10–12 Jahre

Dienstag:	17.30–18.30
Freitag:	17.00–18.00

B-Jugend weiblich ab 14 Jahre

Montag:	17.30–18.30 (Ballspielhalle FEU)
Mittwoch:	17.00–18.00 (Schnelldorf)

Herren ab 17 Jahren

Dienstag:	19.30–21.30
Donnerstag:	19.30–21.30

Weitere Infos unter www.tusfeuchtwangen-handball.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Mel-den Sie sich unter Telefon 09852 / 2566.

Wir freuen uns auf Sie!

Mutter-Kind-Turnen:

1. Gruppe (2 bis 4,5 Jahre) mit Eltern

Übungsleiter:	Eva Zein, Miriam Kälberer, Martin Häberlein
Übungszeit:	Mittwoch 15.15–16.30 Uhr
Ort:	Ballspielhalle
Kontakt:	Martin Häberlein, 0179/9707414



2. Gruppe (3,5 bis 4,5 Jahre)

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Simone Brand, Alexandra Rauch, Agnes Willecke
 Übungszeit: Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: simone.hedler@gmx.de

Kinderturnen/Kindersport:

1. Gruppe (5 Jahre bis 1. Klasse) ohne Eltern

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Katja Mader, Rabea Trumpp, Nicole Stretz
 Übungszeit: Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: rabea.trumpp@gmail.com

2. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Michele Heidtke
 Übungszeit: Montag 15.45 – 17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: michele.heidtke@googlemail.com

3. Gruppe (Mädchen 4. bis 8. Klasse)

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Andrea Abel, Daniela Müller
 Übungszeit: Mittwoch 16.30 – 18.15 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: anbel1@t-online.de

Leistungsorientiertes Gerätturnen:

1. Gruppe Jungen

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Martin Trumpp
 Übungszeit: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: martin.trumpp@gmail.com

2. Gruppe Mädchen

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Malika Riedel, Jeannette Wirth
 Übungszeit: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
 Freitag 14.30 – 17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: malika.feuchtwangen@web.de

3. Gruppe Aufbaugruppe Leistungsturnen

– **Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf!** –

Übungsleiter: Jeannette Wirth, Andrea Winter
 Übungszeit: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Ort: Jahnhalle
 Kontakt: leitung.turnen@tus-feuchtwangen.de

Aerobic/sonstige Turngruppen:

Move your Body (auch als Kursangebot)

Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauf-Workout, Kräftigung der Tiefenmuskulatur mit und ohne Geräte, Faszientraining, Stretching u.v.m.
 Übungsleiter: Katja Rössle
 Übungszeit: Montag 20.00 – 21.00 Uhr
 Übungsort: Ballspielhalle
 Kontakt: katja.daeubler@aol.com

Frauengymnastik

Übungsleiter: Doris Halfpaap
 Übungszeit: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus
 Übungszeit: Montag 20.30 – 22.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle

Seniorenturnen:

Gruppe Männer

Übungsleiter: Erhard Mildenberger
 Übungszeit: Montag 18.00 – 19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Frauen

Übungsleiter: Gerlinde Buchta
 Übungszeit: Montag 19.15 – 20.15 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt oder an Frau Wirth – leitung.turnen@tus-feuchtwangen.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten

Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr Laufftreff Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

19.15 – Allround-Training/Gymnastik
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

Mittwoch (außer Ferien)

18.30 – allgem. Leichtathletik-Training
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

Freitag (außer Ferien)

15.30 – Schülertraining (6 – 10 Jahre)
 16.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Moritz Meyer, Anna Rados, Lara Meyer

16.30 – Jugendtraining (10 – 15 Jahre)
 18.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Bianca Schütz

18.00 – allgem. Leichtathletiktraining
 19.30 Uhr (Landschulturnhalle und Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30 – Bahntraining (Außensportanlagen)
 12.00 Uhr

■ TuS Feuchtwangen – Tanzen

Dienstag

17.00 – 18.00 Uhr	Hip Hop Kids ab 7 Jahren
18.00 – 19.00 Uhr	Breaking
19.00 – 20.00 Uhr	HipHop teens I ab 14 Jahren
20.00 – 21.00 Uhr	Mosaaix

Freitag

18.00 – 19.00 Uhr	HipHop Kids ab 9 Jahren
19.00 – 20.00 Uhr	HipHop Teens ab 12 Jahren

Ab sofort im Gymnastikraum im Sportheim
 Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon 2566

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

Dienstag

16.30 – 17.30 Uhr	männl. Jugend (13 – 16 Jahre)
	Ballspielhalle
	Ansprechpartner: Martin Trumpp



Mittwoch

18.00–20.00 Uhr Damen
Ballspielhalle
Ansprechpartner: Eva Zein

Freitag

18.30–20.30 Uhr Damen
Ballspielhalle
Ansprechpartner: Lisa Harich

20.15–22.15 Uhr Herren
Ballspielhalle
Ansprechpartner: Martin Trumpp

TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten

Montag

17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre
Realschulturnhalle

18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre
Realschulturnhalle

Mittwoch

17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
Stadtschulturnhalle

19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining
(Anfänger und Fortgeschrittene)
Stadtschulturnhalle

Freitag

17.45–18.45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
Jahnturnhalle

Infos: Mehmet Hürriyetoglu, Telefon 0178/9689378

TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen

Voraussetzung für den Trainingsbetrieb ist natürlich, dass das Hallenbad ab September wieder öffnet.

Trainingszeiten:

Montag:

17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

Dienstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Mittwoch:

15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere
(Voraussetzungen: sicheres Schwimmen von 200 m, Alter ca. 8 Jahre)

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Weitere Infos: Stefan Mader, Tel. 09857/1877 od. Christoph Wallewein, Tel. 09852/610921

TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis

Dienstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

Donnerstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

Weitere Infos:

1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065
Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816
www.feuchtwangen-tischtennis.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton

Trainingszeiten

Mittwoch:

18.15–20.00 Uhr Freizeitgruppe Ballspielhalle
aller Altersklassen

Kontakt über die Geschäftsstelle, 09852/2566

TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon



Trainingszeiten

Montag:

20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Dienstag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Mittwoch:

20.00–21.00 Uhr Allgemeines Training
Jahnturnhalle

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Freitag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Samstag:

08.30–09.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.
Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt (Gelände- oder Bahntraining)

Weitere Infos:

1. Vorstand: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839 oder feuchtwangen.triathlon@gmail.com

TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport

Herzsportgruppe

Übungsleitung: Andrea Mäule, Tel. 09869/9785825

TuS Feuchtwangen – Gruppe Sport trotz Handicap

Freitag: 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle
Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel. Nr. 2566

TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik

Im Sportstudio Vitalis

Montag:

Gruppe 1: 16.30–17.30 Uhr



■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.
Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.
Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team



Weihnachtsmarkt Bratna
am 27. November
von 16.00-23.00h
Am Gemeinschaftshaus

Kindergarten KIPU + Waffeln weihnachtskrippe

FFW Breitenau Leckerer zu weihnachten + Honig vom heimischen Imker

Angler Karpfenchips Ger. Forellen

Tennis Feuerzangenbowle + Schaschliktopf

Jäger Wildes aus heimischem Revier Rehaufbruch

BTV Breitenau ++ Die Preiskuh/Einakter

17.00h + 19.00h im Gem.haus Eintritt Frei, wir bitten um eine Spende, die Tickets gibt es am Stand von FFW Breitenau und ASV Breitenau, der Zugang ist begrenzt auf 80 Personen, im übrigen gilt die 3-G-Regel, Einlasskontrolle, wir bitten um Verständnis

wir wünschen allen Gästen und Besuchern eine besinnliche weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches 2022

Fam. Wagner Bastelsachen + Stelen

ASV Breitenau wärmendes

JFW + FFW Ungetzheim Glühwein + Würstli Bewirtung Gem. Haus

■ Funklamierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 20.11.2021** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetzheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberahorn, Breitenau, Vorderbreitenthan, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ „Jahresabschlussfeier der TuS AH

Am Samstag, den 27.11.2021 findet die Jahresabschlussfeier der Fußball-AH statt.

Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Schöllmann. Für den Zutritt gilt die 3G plus-Regel, das heißt: Genesen, Getestet oder mit gültigem PCR-Test und sie wird bei Einlass auch kontrolliert.

Es ist Gansessen angesagt und um eine ungefähre Anzahl der Portionen ermitteln zu können ist es notwendig dass die Teilnehmer sich anmelden.

Anmeldung ab sofort bei Ernst Barthelmeß Tel. 09852/1475.

Die TuS-AH

Der Vorstand

Der Krieger-, Soldaten- und Kameradenverein Heilbronn lädt ein zum

Volkstrauertag

im Gedenken an unsere Kameraden



Wann: Sonntag, 14. November 2021

Wo: Am Kriegerdenkmal Heilbronn

Mit Predigt von Pfarrer Lehner und Fürbitten der Kinder unserer Gemeinde.

Treffpunkt: ca. 13.15–13.30 Uhr beim Aussiedlerhof Zeh

Beginn: 13.45 Uhr am Kriegerdenkmal Heilbronn



Der Volkstrauertag am Kriegerdenkmal findet statt. Das Feuerwehrhaus bleibt coronabedingt im Anschluss geschlossen.

Auf euer Kommen freut sich der
Kriegerverein Heilbronn

■ Blaskapelle Thürnhofen e.V.

Leider mussten wir unseren mehrmals geplanten Böhmischem Abend im Oktober endgültig absagen. Daraufhin wurden einige Eintrittskarten von Ihnen nicht zurückgegeben.

Für diese „Spende“ bedanken wir uns hiermit im Namen aller Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle Thürnhofen nochmal recht herzlich.

■ WwW – Stimme für Feuchtwangen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Wählergemeinschaft **Wir wollen Wandel – Stimme für Feuchtwangen e.V.** lädt zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 26.11.2021 um 20 Uhr im Gasthaus Schöllmann** herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Stadträte
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft von WwW – Stimme für Feuchtwangen e.V.

Petra Schweizer
1. Vorsitzende

(m/w/d) **MUSIKALISCHE LEITUNG** **GESUCHT**

Spielmanns- und Fanfarenzug "Markgräfliche Jäger" Feuchtwangen 1967 e.V.

Viel Liebe & Spaß zur Musik

Traditionelle- & Moderne Spielleutemusik

Kombinierter Spielmanns- & Fanfarenzug

Gemeinschaft von Alt & Jung

QR Code

Weitere Infos unter: www.spielmannszug-feuchtwangen.de

Sonstiges

■ Theresien-Gymnasium Ansbach

Am Dienstag, 18. Januar 2022, um 19 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame **Informationsabend** der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Angesichts der aktuellen Situation wird darum gebeten, dass jeweils nur ein Elternteil pro Kind an der Veranstaltung teilnimmt. Neben der Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske bitten wir darum, nur geimpft bzw. negativ getestet oder nachweislich von Corona genesen vom persönlichen Informationsangebot in der Schule Gebrauch zu machen.

■ Weihnachtsbasar Kindergarten Wannebad

WEIHNACHTSBASAR

am Samstag, den 20.11.2021
von 14:00 - 17:00 Uhr,
Kindergarten Wannebad
Lauerhecke 4
Feuchtwangen

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Alle Teilnehmer müssen sich an die 3-G-Regel halten
(Geimpft, Genesen oder Getestet).

Ornament text: Platzchen Liköre, Selbstgemachte Weihnachtsdeko, Adventskranz und vieles mehr, Waffelbäckerei, Weihnachtbaunselmuick

■ Drückjagd im „Dentleiner Forst“

Am Sonntag, den 12.12.2021, findet im Bereich des staatlichen Eigenjagdrevieres „Dentleiner Forst“ und den jagdlich angegliederten privaten Waldungen eine **Drückjagd** auf Schwarzwild und Rehwild statt.

Zudem wird die Gemeindeverbindungsstraße Lichtenau – Dentlein a. Forst, der Unterlottermühlenweg und der Bernauerweg während der Drückjagd gesperrt sein.

Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer und Waldbesucher, in der Zeit von 7–14 Uhr diesen Bereich zu meiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

gez. Schneider (Revierleiter Dürrwangen)

■ Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Unser Landratsamt bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones, bittet Vermieter und Vermieterinnen, freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können.

Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981/468-5123 oder E-Mail integrationslotse@



landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, zur Verfügung.

■ Zehnjährige Erfolgsgeschichte

„Unser Landkreis ist reich an Menschen, die anpacken und mitmachen. Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein Ausdruck des Dankes, ein Zeichen der Anerkennung – und sie ist eine Erfolgsgeschichte“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Vor zehn Jahren wurde in Bayern die Ehrenamtskarte eingeführt. Ihren Trägern bietet sie bayernweit Vorteile und Vergünstigungen bei zahlreichen Akzeptanzpartnern. Im Landkreis Ansbach wird damit seit April 2013 das ehrenamtliche Engagement gewürdigt. Bisher wurden annähernd 16.000 Karten ausgegeben, so viel wie in keinem anderen bayerischen Landkreis. „Ehrenamtliche sind selbstlos und engagiert für andere da. Sie leisten in unserer Gesellschaft damit einen Beitrag, der unbezahlbar ist“, so Klaus Miosga, Vorsitzender des Projektteams Familie im Bündnis für Familie des Landkreises Ansbach.

Die Bayerische Ehrenamtskarte kann beantragt werden, wenn man im Landkreis Ansbach wohnt, über 16 Jahre alt ist und seit zwei Jahren ein Ehrenamt mit mindestens fünf Wochenstunden (bei Projektarbeit mindestens 250 Jahresstunden) ausübt. Diese blaue Ehrenamtskarte gilt drei Jahre und kann dann erneut beantragt werden. So sind beim Bündnis für Familie bereits über 3300 Folgeanträge bewilligt worden. Die goldene Ehrenamtskarte wird ausgestellt, wenn das Ehrenamt seit mindestens 25 Jahren ausgeübt wird. Diese Karte gilt unbegrenzt. Davon gibt es im Landkreis Ansbach derzeit 4550 Träger. Jürgen Reck, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hergersbach (Stadt Windsbach), ist einer von ihnen. „Es ist sehr schön, wenn gewürdigt wird, dass man übers Jahr als Ehrenamtlicher etwas leistet“, finden er und Ehefrau Birgit, die sich als Jugendleiterin im Schützenverein engagiert und selbst die blaue



Maria Ultsch vom Büro des Bündnis für Familie zeigt die blaue und die goldene Ehrenamtskarte.

Foto: Landratsamt Ansbach/Tanja Ultsch

Ehrenamtskarte besitzt. Familie Reck nutzt die Vorteile besonders gerne für den Eintritt in Schwimmbädern oder staatlichen Einrichtungen, etwa der Befreiungshalle Kelheim.

Karteninhaber können ihre Vorteile in ganz Bayern in Anspruch nehmen. Besonders beliebt als Akzeptanzpartner sind beispielsweise Museen oder Schifffahrtsgesellschaften. Im Landkreis Ansbach gibt es 121 Stellen, die Vergünstigungen gewähren – darunter beispielsweise auch Doris Attig, die in Mörlach bei Bechhofen eine Schönheits- und Wohlfühlfarm betreibt. Beim Ehrenamtsabend 2019, in dessen Rahmen der Landkreis Ansbach sich regelmäßig bei den Aktiven bedankt, verschenkte sie Rosen, worüber sich die Ehrenamtlichen sehr freuten. „Ich wollte auch den Angehörigen eine Aufmerksamkeit zukommen lassen, da sie ihrem Partner immer den Rücken freihalten.“ Die Vorteile würden gerne angenommen – auch von Männern, so Attig. Auch das Wassertrüdingen Blumenfachgeschäft Blattwerk ist ein langjähriger Partner bei der Gestaltung des Ehrenamtsabends.

Weitere Informationen:

www.landkreis-ansbach.de: Unter der Rubrik „Leben im Landkreis“ gibt es ausführliche Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte sowie die Anträge zum Herunterladen. Einzel- oder Sammelanträge können dann ausgefüllt an das Bündnisbüro per E-Mail, Fax oder mit der Post geschickt werden.

www.familienlandkreis.de: Hier sind unter der Rubrik „Engagement“ viele Informationen für Ehrenamtliche und rund um die Bayerische Ehrenamtskarte zu finden.

www.lbe.bayern.de/engagement-ankennen/ehrenamtskarte/kooppartner/index.php: Eine Liste der bayernweiten Akzeptanzpartner ist hier, auf der Internetseite des Landesnetzwerks Bürgerchaftliches Engagement Bayern e.V., zu finden.

■ Arbeitstreffen der Kreisheimatpfleger

Mit großer Anerkennung hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig Walter Vitzthum aus Weitingen von seinem Ehrenamt als Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte entbunden. Vitzthum war fast 14 Jahre lang für den Bereich des Marktes Arberg, der Stadt Wassertrüdingen, der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg (Gemeinden Ehingen, Gerolfingen, Röckingen, Unterschwaningen und Witelshofen) und der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten (Gemeinde Mönchsroth, Markt Weitingen und Gemeinde Wilburgstetten) tätig und schied auf eigenen Wunsch aus. „Sie waren in



Landrat Dr. Jürgen Ludwig (rechts) verabschiedete Kreisheimatpfleger Walter Vitzthum (links) und begrüßte dessen Nachfolger Josef Engelhardt (Zweiter von links). Auch Hildegard Spieker wurde neu zur Kreisheimatpflegerin bestellt.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

vielerlei Hinsicht ein gefragter Ansprechpartner und sind zum Teil der Kulturgeschichte geworden“, würdigte der Landrat beim Arbeitstreffen der Kreisheimatpfleger im Landratsamt. Als Nachfolger von Walter Vitzthum wurde Josef Engelhardt aus Arberg zum Kreisheimatpfleger bestellt.

Neu in der Riege der Kreisheimatpfleger ist auch Hildegard Spieker aus Ansbach. Sie wurde als Nachfolgerin von Hans-Dieter Deinhardt aus Feuchtwangen zur Kreisheimatpflegerin für Vor- und Frühgeschichte bestellt. Deinhardt war zum 1. März auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenamt ausgeschieden. Das Tätigkeitsgebiet von Hildegard Spieker ist der Bereich der Gemeinden Aurach und Schnelldorf, der Städte Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Herrieden, der Marktgemeinden Bechhofen, Schopfloch, Dürrwangen und Langfurth sowie der Verwaltungsgemeinschaft Dentlein am Forst (Gemeinde Burk, Marktgemeinde Dentlein, Gemeinde Wieseth).

Bei ihrem Arbeitstreffen im Landratsamt beschäftigten sich die Kreisheimatpfleger unter anderem mit dem bevorstehenden Landkreisjubiläum: Im kommenden Jahr feiert der Landkreis Ansbach sein 50-jähriges Bestehen. Außerdem stellte Helmut Baer aus Lichtenau, Kreisheimatpfleger für Volksmusik und Brauchtumpflege, seinen Youtube-Kanal „Sagen Legenden Bräuche“ vor. Baer möchte mit seinen unterhaltsam gestalteten Videos geschichtliche Zusammenhänge darstellen und die Bedeutung von Sagen vermitteln.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig bedankte sich bei allen Kreisheimatpflegern für ihr ehrenamtliches Engagement. „Heimatliches Kulturgut muss bewahrt und gepflegt werden. Aus diesem Grund ist Ihre Arbeit für den Landkreis Ansbach unverzichtbar“, so der Landrat.